

# Das Doppeldorf

INFORMATIONSBLATT FÜR PETERSHAGEN/EGGERSDORF **5 • 2022**



Foto: Heimatkundeverein

## Auf zum fröhlichen Wandern...

...sagten sich die Mitglieder des Heimatkundevereins zu Petershagen/Eggersdorf und machten sich in guter alter Tradition jährlich am Karsamstag auf zu einem Osterspaziergang. Die Wanderung fußt auf der Tradition eines Treffens der „landschaftlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg“ am Palmsonntag im Jahre 1948. Jedes Jahr wird eine neue Route auserkoren. Diesmal ging es am 11. April sogar auf einer Teilstrecke dieser historischen Wanderung am Fredersdorfer Fließ entlang.

Anregungen für weitere schöne Touren durch unsere Region können Sie sich, liebe Leserinnen und Leser zum Beispiel am 26. Mai beim Historischen Dorffest mit dem Bauernvolk e.V. in Eggersdorf oder am 29. Mai beim Sattelfest auf dem Markt Altlandsberg holen. Da ist der Tourismusverein mit einem Info-Stand vertreten. Oder Sie besuchen eine der Tourist-Infos in Hoppegarten am Bahnhof, in Strausberg oder Altlandsberg. Sie bieten viel Material und Anregungen für Ausflüge. Einen wunderschönen Sommeranfang wünscht Ihnen *Ihre Dodo-Redaktion!*

**++++ Achtung: Rathaus wieder offen +++ Rathaus wieder offen +++ Rathaus wieder offen**

### Historisches Dorffest

Am 26. Mai, Himmelfahrt, lädt das Eggersdorfer Bauernvolk e.V. wieder zum historischen Dorffest ein. Seite 4

### Kino im Strandbad

Am 20. und 21. Mai gibt es open-air-Kino im Strandbad. Seite 5

### Ukrainehilfe

Zahlreiche Projekte unterstützen die Flüchtlinge aus der Ukraine. Seite 10 ff.

### NABU

Wie man wassersparend gärtnern kann, erläutert der NABU. Seite 16

## AUS DER GEMEINDEVERTRETUNG



### Wohnraum für ukrainische Flüchtlinge gesucht

Bürgermeister Marco Rutter gab in seinem Bericht vor der Öffentlichkeit kund, dass sich etwa 60 bis 100 ukrainische Flüchtlinge im Doppeldorf befinden.

Zu bemerken sei, so Marco Rutter, dass nach den ersten Wochen des Helfens nun etwas „die Luft raus“ sei. Da die Geflüchteten ausnahmslos in privaten Räumen untergebracht seien und allen Beteiligten klar sei, dass dies keine endliche Lösung sein kann, suche die Gemeinde dringend Wohnraum. [Anm. d.Verf.: Wer Wohnraum zur Verfügung stellen kann, der möge sich an Johannes Kliegel, unter der Telefonnummer 03341-4149300, wenden. Die Kosten könnten im Rahmen der Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erstatten werden. Sozialberaterin Beatrix Aehlig gibt dazu nähere Informationen und unterstützt auch bei Antragstellung, heißt es auf der Internetseite der Gemeinde.]

### Erneuerung Uhlandstraße

In der Einwohnerfragestunde ging es vor allem um die Uhlandstraße. Dazu gab es auch einen Tagesordnungspunkt, in welchem die Fraktionsgemeinschaft Verantwortung den Beschluss zur Erneuerung der Fahrbahn und Errichtung eines Geh- und Radweges vom November 2020 aussetzen lassen wollte.

Anlieger beschwerten sich, dass nach Arbeiten am Trinkwassernetz durch den WSE der Erdboden in schlechtem Zustand hinterlassen worden sei. Ein weiterer Anlieger fragte, wann eine Antwort auf eine Petition vom Januar 2021 erfolge. Weitere wollten wissen, wie es zukünftig um den Durchgangsverkehr bestellt sei, welches Tempo erlaubt sein wird, ob die Breite der Straße nicht zu groß sei.

Marco Rutter erwiderte, dass die Arbeiten in der Uhlandstraße ineinander übergingen, dass im Anschluss der Gehweg hergestellt werden würde. Eine Antwort auf die Petition versprach er nach Abschluss der Planungsleistungen. Ein Zwischenbescheid sei allerdings schon im Januar 2021 ergangen, so die Hauptamtsleiterin Anna Dethlefsen ergänzend. Einen kombinierten Geh- und Radweg werde es nicht geben, da es zu wenig Verkehr gäbe, der Radweg werde auf der Straße stattfinden. Was das Durchfahrtstempo anbelange, so fälle man diese Entscheidung in Straßenverkehrsamt (SVA), so Ronny Kelm (SPD). Burkhard Herzog (FWPE) erwiderte, dass die Gemeinde vor Kitas und Schulen eine Tempo 30-Zone beim SVA beantragen könne und Letzteres bei der Entscheidung der Gemeinde entgegenkommen

müsse. Marco Rutter sprach von einer „Durchgangsfunktion“ der Uhlandstraße, auf welcher es trotz Tempo 50 keine Trennung von Rad- und PKW-Verkehr gebe, da Letzterer zu gering sei. Weiterhin erwähnte er die Bedeutung der Straße als Durchgangsverkehr, weshalb es auch Fördermittel für den Bau gäbe. Eine Breite von 5.50 Meter sei nötig, um den Begegnungsverkehr PKW-LKW zu realisieren, ansonsten trete eine Schädigung der Seitenbankette ein.

In der Diskussion über den oben erwähnten Antrag der Fraktion Verantwortung gab Tobias Rohrberg (B90/Die Grünen) im Namen der Einbringer zu bedenken, dass es ursprünglich ein Gesamtkonzept gegeben habe, jetzt jedoch nur noch eine Fahrbahn gebaut, Geh- und Radwege weggelassen würden. Die Forderung sei gewesen, den Geh- und Radwegbau zu fördern, auch deshalb, da sich in Verlängerung der Straße zwei Kitas befänden.

Thomas Kraatz (Die Linke) äußerte, an Rohrberg gewandt, dass man noch länger warten könne, und es noch später umsetzen, dass das dann er aber zu verantworten habe.

Monique Bewer (FDP) meinte, dass man nicht jeden Antrag, der einem nicht passe, nochmals abstimmen lassen könne, nachdem man sich monatelang Varianten angesehen habe.

Uwe Bendel (CDU) warf Rohrberg „Haltspalterei“ vor, dass dieser gegen jeden Straßenbau sei.

Der Antrag der Fraktion wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

### Klarwasser aus dem Wasserwerk Eggersdorf in den Giebelsee?

Tobias Rohrberg erläuterte als Mit-Einbringer den Beschluss zur Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie, ob Klarwasser in den Giebelsee einleitbar sei. Er führte an, dass es wichtig sei, Wasser im Wasserhaushalt der Gemeinde zu halten. Vom Giebelsee könne das Wasser über einen Überlauf in das Fredersdorfer Mühlenfließ gelangen und damit weitere Anliegergemeinden davon profitieren.

Wolfgang Marx (CDU) befand, dass das den Giebelsee überfordern würde.

Ronny Kelm meinte, dass der Antrag zwar „löblich“ sei, aber sehr kostenintensiv. Die Frage sei, ob etwas „signifikant“ erreicht werde, die Antwort laute: „Sicher nicht!“ René Trocha (B90/Die Grünen) äußerte, dass das durch Bauarbeiten anfallende Klarwasser aus dem Eggersdorfer Werk sowieso in den Stienitzsee abgeleitet würde, nur Mehrkosten durch Leitungen entstünden, man für die Verbesserung des Oberflächenwassers sorgen wolle und die Frage stünde, ob uns das Wasser wertvoll genug sei.

Uwe Bendel befand, dass der Antrag ein „Schnellschuss“, nicht zielführend, ja kontraproduktiv und populistisch sei, eine Diskussion in der Tiefe erfolgen müsse. Sein Antrag auf Rückverweisung in den Umweltausschuss fand eine große Mehrheit.

## INFORMATIONEN AUS FRAKTIONEN UND AUSSCHÜSSEN

## DER BÜRGERMEISTER HAT DAS WORT



### „Mehr als die Hälfte geschafft!“

Nach der Wahl der Gemeindevertreter wurden in der ersten Sitzung alle Ausschüsse neu besetzt. Mir wurde der Vorsitz des Bauausschusses anvertraut. Dann kann ja es losgehen, dachte ich, wie in meiner Firma... einen Plan machen, Material bestellen, Auftrag abarbeiten und fertig in vier Wochen.

Die Realität holte mich jedoch schnell...erst Angefangenes weiterführen und einen B-Plan erstellen, das sind langwierige Prozesse mit vielen kleinen und großen Schritten.

Am 19.12.2019 wurde in der Gemeindevertreterversammlung der Beschluss für die Aufstellung eines B-Plans „Alte Gärtnerei“ gefasst. Durch das sich bewährte Verfahren, die Bürger\*innen sowie die Träger öffentlicher Belange frühzeitig zu beteiligen, haben diese die Möglichkeit, Hinweise, Anregungen, Einwände und Bedenken einzubringen. Diese werden gesammelt und gewichtet und mit den Planungen gegenübergestellt und schließlich gegeneinander und untereinander abgewogen. Leider wird von dieser Mitgestaltungsmöglichkeit wenig Gebrauch gemacht. Häufig beteiligen sich nur direkt betroffene Bürger\*innen und bedauerlicherweise lässt die Bürger\*innenbeteiligung im Laufe des Verfahrens auch nach.

Es wird noch einige Zeit vergehen, bis bei der Offenlegung der beiden großen B-Pläne „Alte Gärtnerei“ (Eggersdorf) und „Tasdorfer Straße“ (Petershagen) alle Hinweise und Anregungen sorgfältig abgewogen und schlussendlich die B-Pläne fertig sind.

Dann aber... Plan machen, Material bestellen, Aufträge abarbeiten und fertig in vier Wochen!

*Ihr Martin Schuchardt  
Vorsitzender des Bauausschusses*

### Hinweis gem. § 6 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/ Eggersdorf

Entsprechend der Regelungen des § 6 der Geschäftsordnung in der Fassung der 5. Änderung vom 23.10.2014 wird nachfolgende Anfrage an den Bürgermeister sowie deren Beantwortung veröffentlicht:

- **Anfrage von Ronny Kelm vom 21.02.2022 zu Auswirkungen höherer Schlüsselzuweisungen und Senkung der Kreisumlage auf den Haushalt der Gemeinde 2022**
- **Anfrage von Ronny Kelm vom 24.04.2022 zu verschiedenen Angelegenheiten des Wasser- und Abwasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE)**

Der vollständige Inhalt der Anfragen sowie deren Beantwortungen sind unter [www.petershagen-eggersdorf.de](http://www.petershagen-eggersdorf.de) (Rubrik „Gemeindepolitik“ -> Bürgerinfosystem) einsehbar.

Petershagen/Eggersdorf, den 28.04.2022  
Marco Rutter, Bürgermeister

### Vom Dorfanger zum (Kultur-)Quartier

*Nachdem wir im Herbst vorigen Jahres dank des Engagements unserer neuen Fördermittel- und Vergabestelle die Bestätigung für einen KfW-Zuschuss zur Erarbeitung eines integrierten Quartierskonzepts erhalten hatten, konnten nun Planungsleistungen ausgeschrieben und ein entsprechender Auftrag vergeben werden. Nach dem Auftakt des Projektes am 04. Mai kann es nun mit der Bestandsanalyse des Gebietes um den historischen Dorfanger im Ortsteil Petershagen losgehen. Vor allem im Zeitraum Ende Juni und Anfang Juli werden dazu verschiedene Fachplaner vor Ort unterwegs sein, um insbesondere Einspar- und Energieeffizienzpotenziale der vorhandenen Gebäude zu identifizieren. Auf Basis von Wirtschaftlichkeitsberechnungen sollen so nachfolgend Sanierungskonzepte und Empfehlungen für den Einsatz zeitgemäßer und innovativer Versorgungskonzepte erarbeitet werden, die auch baukulturelle und städtebauliche Aspekte berücksichtigen. Besonders wichtig ist dieser Schritt für den Erhalt der denkmalgeschützten Gebäude, wie etwa den zu sanierenden Dorfsaal. Besonders erfreulich finde ich auch, dass wir die Evangelische Kirchengemeinde als Projektpartner gewinnen konnten. Mit Kirche, Pfarrhaus, Angerscheune und Kita rücken so gleich mehrere prägende Gebäude mit in die Detailbetrachtung. Neben dem Potenzial für erneuerbare Energien am Dorfanger sollen zudem auch Möglichkeiten der Digitalisierung und Vernetzung von Objekten bewertet werden. Ein weiterer Baustein des Konzeptes wird die Betrachtung der Verkehrssituation sowie der Mobilitätsbedürfnisse von heute und in der Zukunft sein. Ob Freizeitverkehre oder die Parkplatzsituation bei Veranstaltungen, bekanntlich geht es um den Anger herum meist sehr eng zu. Einen hohen Anteil haben wochentags auch die Hol- und Bringverkehre von Schule, Hort und Kita, weshalb diese genauso Gegenstand der Betrachtungen sein werden wie die Organisation des Fuß- und Radverkehrs, die Förderung der Elektromobilität und des autonomen Fahrens sowie die wachsenden Anforderungen an die Barrierefreiheit in Zeiten des demografischen Wandels. Breiten Raum soll auch das Handlungsfeld Natur einnehmen. Hier wird es vor allem um den Erhalt und die Anpassung bestehender Grünstrukturen an den Klimawandel sowie um Maßnahmen zum Wasserrückhalt bzw. zur Wasserspeicherung und gezielten Versickerung gehen. Geplant über fast ein Jahr Projektlaufzeit und nach zahlreichen Beratungen auch in den politischen Gremien soll im Ergebnis die Grundlage für mehr Aufenthaltsqualität im Quartier wie auch offene und innovativ gestalteter Räume für Kultur und Kreativität, Bildung und gesellschaftlichen Austausch geschaffen werden. Darüber hinaus eröffnet sich aus der ganzheitlichen Betrachtung des Quartiers heraus der Zugang zu diversen Förderkulissen. Zuwendungen für die Entwicklung und Sanierung des Kulturquartiers erleichtern Investitionen und lassen uns als Gemeinde hoffentlich schneller vorankommen.*

*Ihr Bürgermeister*

*Marco Rutter*

## Schiedsstelle

### *Ehrenamtliches Engagement gefragt*

In der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf ist das Amt der Schiedsperson neu zu wählen. Die Schiedsstelle ist ein Organ der Rechtspflege. Vor ihr werden bürgerliche Streitigkeiten verhandelt, zum Beispiel nachbarrechtliche Belange, Schadensersatz oder Beleidigungen. Ziel eines Schiedsverfahrens ist die gütliche Schlichtung, ein Einigungszwang besteht aber nicht. Als Schiedsperson kann berufen werden, wer in der Lage ist Streitparteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen. Außerdem muss die Schiedsperson ihren Lebensmittelpunkt in der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf haben. Sie muss in der Lage sein, sich mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften vertraut zu machen, die sie für ihr Aufgabe braucht. Schulungen sind möglich. Es wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Wer mehr über die Aufgaben erfahren möchte kann dies unter [www.schiedsamt.de](http://www.schiedsamt.de) tun.

Bewerbungen senden Sie bitte bis 10.06.2022 an [post@petershagen-eggersdorf.de](mailto:post@petershagen-eggersdorf.de).

Die Schiedsleute nehmen eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe wahr. Bewerben Sie sich! *Anna Dethlefsen*

## 22. Historisches Dorffest

### *am Herrentag 2022*

Nun soll es also endlich wieder möglich werden: Nach 2 Jahren Pause wollen wir am 26. Mai 2022 unser nunmehr 22. Historische Dorffest feiern. Der Verein „Bauernvolk Eggersdorf e.V.“ plant mit der Gemeinde und weiteren Vereinen, am Herrentag an der Fachwerkscheune im Gewerbegebiet Am Fuchsbau 5 in Eggersdorf das beliebte Familienfest erneut zu zelebrieren. Einiges aus dem gewohnten Programm hat die Zeiten nicht überlebt, dafür wird es viel Neues geben. Unter dem Motto „Wo Geschichte am Gemütlichsten ist“ präsentieren knapp 75 Frauen, Männer und Kinder in historischen Gewändern zusammen mit Gastgruppen den tausenden Besuchern Episoden aus der Geschichte. Das Fest orientiert sich an historischen Begebenheiten und Traditionen der Region und ist geprägt von Musik und Tanz, Schauspiel und Demonstrationen mittelalterlicher Bräuche. Viele mittlerweile in der Welt verstreute „Dorfkinder“ verabreden und treffen sich zum Fest. Damit ist das Historische Dorffest zu Himmelfahrt DAS herausragende und identitätsstiftende kulturelle Ereignis in Eggersdorf. Gleichzeitig ist es in der Zwischenzeit das größte von einem einzelnen Verein getragene und organisierte Volksfest in der Region.

Besuchen Sie uns also beim 22. Historischen Dorffest 2022 – der Eintritt ist frei! [www.bauernvolk.de](http://www.bauernvolk.de).

*Andreas Lüders*



• *Ritterkämpfe gehören zu den Höhepunkten beim Dorffest.*

Foto: Verein



• *Es grünt und blüht am Dorffanger Petershagen.*

Foto: K. Brandau

## Danke für die Blumen!

*Liebe Gemeinde, ich wollte nur kurz Danke sagen für die wunderschönen Frühlingsblüher, die an verschiedenen Orten in unserem Dorf gepflanzt wurden! Eine wahre Freude!*

*Astrid Ahner*

Diesen Dank geben wir gern an die Kolleg/innen des Bauhofes weiter, der stets mit Herzblut dafür sorgt, dass es in unserer Gemeinde so schön grünt und blüht. –kat-

## Bebauungsplanverfahren Nr. 50

### „Karl-Marx-Str./Rotdornstr. sowie Gewerbefläche Am Fuchsbau“

#### *Öffentliche Auslegung des Entwurfs*

Die Gemeindevertretung hat am 28. April 2022 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 50 „Karl-Marx-Str./Rotdornstr. sowie Gewerbefläche Am Fuchsbau“ mit dem Entwurf der Begründung bestätigt und beschlossen, diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Ziel der Planung ist die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, die Schaffung von Baurecht für eine Sporthalle und Außenanlagen, die Schaffung von Baurecht für einen großflächigen Lebensmittel- und einen Getränkemarkt an der Karl-Marx-Straße im Ortszentrum von Eggersdorf und die Schaffung von weiteren Gewerbeflächen im Gewerbebestättengebiert Eggersdorf Süd.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung der Entwurfsunterlagen besteht nun die Möglichkeit, sich über den aktuellen Planungsstand zu informieren und dazu Stellungnahmen abzugeben, die dann von der Gemeindevertretung in die Abwägung eingestellt werden. Die Planunterlagen liegen vom **30.05. bis einschließlich 01.07.2022** im **FB Bauen** der Gemeindeverwaltung (OT Eggersdorf, Am Markt 8) **während der Dienstzeiten** (montags, mittwochs, donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr; dienstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr; freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr) aus (Bitte bei „Einsicht B-Plan“ klingeln). Außerdem sind die Planungsunterlagen unter [www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de) zur Einsicht verfügbar. Bitte beachten Sie auch die näheren Informationen im aktuellen Amtsblatt. *Petershagen/Eggersdorf, d. 29.04.2022*

*Marco Rutter, Bürgermeister*

## Freilichtkino im Strandbad Bötze

Freitag, 20. Mai 2022, 20.15 Uhr

Wie wär's mit einem Kinoabend unterm Sternenhimmel am See? Das Strandbad Bötze lädt am 20. Mai um 20.15 Uhr wieder zum Freilichtkino ein. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr wollen wir in diesem Jahr drei Kinoabende bieten.

Gartenstuhl oder Picknickdecke bitte selbst mitbringen – Karten bitte unter 03341/ 4149-222 vorbestellen.

Restkarten an der Abendkasse. Eintritt: 10,- €.

Über den ersten Film hatten Sie 2021 mit entschieden. Die Wahl fiel auf:

- **„Der Junge muss an die frische Luft“.**

Bei der Abstimmung 2021 kam dieser Film, der die Kindheit des Entertainers Hape Kerkeling beleuchtet, auf Platz 2. Eine Geschichte von Freude, Tränen und einer ganz besonderen Familie. Die Verfilmung des autobiografischen Bestsellers von Hape Kerkeling.

Am Samstag, 21. Mai 2022, 20.15 Uhr

zeigen wir den Film

- **„Parasite“.**

Hier hatte die Jugend in unserer Gemeinde das Wort und hat sich für diesen Film entschieden. Mix aus rabenschwarzer Tragikomödie und Thrillerfarce über eine Familie aus armen Verhältnissen, die in einem vornehmen Haushalt anheuert und sich dort einnistet.

Am Freitag, 26. August 2022, 20.15 Uhr

läuft der Streifen

- **„Booksmart“.**

Auch hier hatten die Jugendlichen die Qual der Wahl und der Film landete auf Platz 2. Zwei "Streberinnen" an der Schule sind nun endlich an einer renommierten Uni angenommen und haben somit ihre Ziele erreicht. Allerdings haben sie die ganze Schulzeit mit lernen verbracht und dementsprechend nie die Dinge getan, die die "coolen kids" gemacht haben. Das wollen sie in einer einzigen Nacht nachholen. Ist sehr witzig und macht Spaß zu gucken. Außerdem ein toller Soundtrack mit viel Hip Hop. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Dieses „Märkische Wanderkino open air“ wird unterstützt durch die Sparkasse MOL. -kat-

• Mit Gartenstuhl und Picknickdecke ins Strandbad zum Freilichtkino. Foto: K. Brandau



Die Gemeindevertretung  
und die Gemeindeverwaltung

Petershagen/Eggersdorf gratulieren den Jugendweiheteilnehmern, die am 28. Mai, 4. Juni, 11. Juni und 18. Juni 2022 ihre Jugendweihe im Bürgerhaus Neuenhagen erhalten, sehr herzlich.



Die Gemeindevertretung und die Gemeindeverwaltung Petershagen/Eggersdorf

gratulieren den Teilnehmern an der JugendFEIER, die am 30. April und 7. Mai ihre JugendFEIER in der Schlosskirche Altlandsberg erhielten sowie am 21. Mai im Kulturhaus Rüdersdorf erhalten, sehr herzlich.

## Sachkundige Einwohner gesucht

Für den Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz sowie für den Ausschusses für Finanzen wird jeweils ein neuer sachkundiger Einwohner gesucht.

Einwohnerinnen und Einwohner, die Interesse an einer Tätigkeit als Mitglied in einem der beiden Ausschüsse haben, werden gebeten, sich bis zum 31.05.2022 bei der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf, Am Markt 8, 15345 Petershagen/Eggersdorf schriftlich zu bewerben. Die Berufung der Ausschussmitglieder wird durch die Gemeindevertretung in einer ihrer nächsten Sitzungen erfolgen.

Burkhard Herzog  
Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

Marco Rutter  
Bürgermeister

## Informationen zur Grundsteuerreform

Informationen zur geplanten Grundsteuerreform 2022 finden Sie in der Juni-Ausgabe des Ortsblattes „Das Doppeldorf“ sowie im Internet auf der Seite der Gemeinde: [www.doppeldorf.de/Aktuelles](http://www.doppeldorf.de/Aktuelles). Darüber hinaus bietet die Internetseite [www.grundsteuer.brandenburg.de](http://www.grundsteuer.brandenburg.de) aktuelle Informationen. Carmen Wagner,  
Fachbereichsleiterin Finanzen

## Meldeamt geschlossen

Lange Wartezeit bei Reisepässen einkalkulieren

Am Donnerstag, den 09. Juni, muss das Meldeamt im Rathaus Eggersdorf aus technischen Gründen geschlossen bleiben. Wir bitten dafür um Verständnis. Für Ihre Anliegen können Sie gern auch außerhalb der Sprechzeiten Termine online buchen. Sie finden den entsprechenden Link auf der Internetseite der Gemeinde: [www.doppeldorf.de/Bürgerservice/Terminbuchung](http://www.doppeldorf.de/Bürgerservice/Terminbuchung). Noch ein wichtiger Hinweis: Bitte planen Sie ca. 6-8 Wochen ein, wenn Sie einen Reisepass benötigen. Die Bundesdruckerei ist momentan stark belastet in der Vorferienzeit.

-kat-



● Das barrierefreie Strandbad am Bötzsee mit einem Lift für Rolli-Fahrer. Foto: K. Brandau

## Strandbad-Saison 2022

### Öffnungszeiten:

Nebensaison 14.05. - 30.06. und  
01.09. - 18.09.

Mo - So 10.00 bis 19.00 Uhr

Hauptsaison 01.07. - 31.08.

Mo - So 09.00 bis 20.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist das Strandbad verschlossen. Einlass-Schluss ist eine 1/2 Stunde vor Schließung des Strandbades.

Sie können Ihre Eintrittskarten vor Ort kaufen (nur Barzahlung möglich) oder auch online buchen und per PayPal bezahlen. Den Link sowie die Preise finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter Freizeit&Touristik. Wenn das Kartenkontingent für Tageskarten online erschöpft ist, können trotzdem noch weitere Eintrittskarten an der Kasse vor Ort erworben werden.

Zwei Tage vor Ihrem Besuch können Sie über den Online-Shop Tagestickets vorab buchen und online bezahlen.

Saisonkarten werden aktuell nur online und nicht vor Ort verkauft. [www.doppeldorf.de/freizeit](http://www.doppeldorf.de/freizeit)

### Bootsverleih:

Nebensaison 01.05. - 30.06. und  
01.09. - 18.09.

Mo - Fr 13.00 bis 18.00 Uhr

Sa - So 10.00 bis 18.00 Uhr

Hauptsaison 01.07. - 31.08.

Mo - Fr 11.00 bis 18.00 Uhr

Sa - So 10.00 bis 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten und bei schlechtem Wetter ist der Bootsverleih verschlossen.

### Veranstaltungen im Strandbad:

20.5., 20.15 Uhr Freilichtkino „Der Junge muss an die frische Luft“

21.5., 20.15 Uhr Freilichtkino „Parasite“

18.6., 18.00 Uhr Rock am See

09.7., 20.00 Uhr Konzert: Konzert Brother Loui

20.8., 20.00 Uhr Konzert: Sax o Boogie

26.8., 20.15 Uhr Freilichtkino „Booksmart“

## Die Kamera war dabei...

... als eine Gruppe Jugendlicher das Grüne Klassenzimmer des NABU besuchte, um dort im Rahmen einer Jugendstunde interessantes über Insekten zu lernen und bienenfreundliche "Insektenbuffets" in Pflanzschalen anzulegen.

Foto: Anja Augsten, NABU

... als die frisch renovierte Rundbank wieder an der ev. Kirche in Eggersdorf aufgestellt wurde und nun wieder zum Verweilen einlädt.

Foto: Andreas Schuchardt

... als der Bauhof eine Stubbenfräse für die Beseitigung von Baumstubben an den öffentlichen Straßen erhielt.

Foto: Bauhof





• Die Kinderbeauftragte Antje Grimmer zieht die 10 Gewinner aus dem Stapel der richtigen Antworten.

Foto: K. Brandau



• Bei dieser Osterbildstelle hatten sich neben den Bildern auch noch Hasen versteckt. Dieser Ort war besonders beliebt.

Foto: A. Grimmer

## Große Resonanz auf Osterrallye

Die Osterrallye des Bündnisses für Familie war ein großer Erfolg. 235 Kinder haben uns ihre Osterbilder eingesandt und wir haben sie an insgesamt 40 Orten versteckt. Diese waren mit Nummern versehen und an den Osterfeiertagen konnten sich die Familien im Ort auf die Suche machen nach den phantasievollen Bildern. 53 Rätselkarten fanden schließlich den Weg zurück ins Rathaus. Ab 24. Mai können sich alle teilnehmenden Rätselfreunde eine kleine Überraschung in der Eggersdorfer Bibliothek zu den Öffnungszeiten abholen. Unter allen, die alle 40 Orte gefunden hatten, wurden zehn Preise verlost. Die Gewinner werden per Post informiert. Allen, die mitgemacht haben, nochmals ein herzliches Dankeschön. Es hat viel Freude bereitet und soll im nächsten Jahr wiederholt werden.

Kathleen Brandau

**Maerker**  
Petershagen/Eggersdorf

### Kaputte Laternen über „Maerker“ melden

In Ihrer Straße ist eine Laterne defekt, Sie haben ein Schlagloch, illegalen Müll im öffentlichen Straßenland entdeckt oder wollen den notwendigen Beschnitt von Straßenbäumen melden? Gern können Sie dies der Gemeinde schnell und unkompliziert über das Internetportal „Maerker“ senden. Sie finden den Button auf der Startseite der Gemeindehomepage [www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de) unten links. Natürlich gelangt die Meldung auch auf herkömmlichem Wege zu uns: Rufen Sie uns einfach an: 03341/4149-0. Wir leiten den Hinweis dann weiter an die Fachbereiche.

-kat-

## Der neue Blau-Weiße heißt Steve Georges

Der 33-Jährige trainiert ab Juli 2022 die Brandenburgliga-Kicker des Doppeldorfes



• Steve Georges Foto: J. Jankowski

Steve Georges heißt ab dem 1. Juli 2022 offiziell der neue Trainer der Fußballer des SV Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf. Mit dem Beginn der Vorbereitung auf die Saison 2022/2023 übernimmt er die sportliche Verantwortung bei den Brandenburgliga-Kickern aus dem Doppeldorf. „Der Verein erscheint mir aufgrund seines familiären Umfelds und der konstanten Entwicklung als toller Schritt wieder im Fußball tätig zu werden“, freut sich Georges über seine neue Aufgabe.

Der 33-Jährige kennt sich in der Region bestens aus und will frischen Wind auf den Petershagener Waldsportplatz bringen. Georges ist Lehrer am Oberstufenzentrum in Strausberg und wohnt in Rehfelde. „Das Ziel des Vereins, den erfolgreichen Weg nachhaltig fortzusetzen und dabei verstärkt auf den eigenen Nachwuchs zu setzen, deckt sich mit meiner Vorstellung von gelungenem Amateurfußball“, so Georges.

### Der sportliche Werdegang des neuen Trainers

Der neue junge Trainer der Blau-Weißen spielte selbst aktiv von 1995 bis 2013 Fußball bei Grün-Weiß Rehfelde und dem FC Stausberg. Als Trainer begann Steve Georges 2010 im Nachwuchsbereich des FC Strausberg, wurde dort 2013 Co-Trainer der 1. Männer und übernahm dann das Oberliga-Team von 2014 bis 2016 als verantwortlicher Trainer. Bis 2019 war er anschließend als Trainer im Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Union Berlin tätig. 2012 erwarb Georges die Trainerlizenz C des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), 2015 die DFB-Trainerlizenz Elite-Jugend und ist seit 2017 im Besitz der DFB-A-Trainerlizenz.

„Wir sind völlig davon überzeugt, dass Steve Georges unsere Mannschaft zum Erfolg führen wird“, sagt Peter Drews, Präsident des Fußballvereins Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf. Ende März wurde der Trainervertrag unterzeichnet. „Er kann sich nun übergangsweise in Ruhe auf sein neues Amt vorbereiten“, so Drews. Nach dem Abschied von Roman Sedlak übernahmen ab April die beiden Co-Trainer Maik Fochler und Resad Demann die 1. Mannschaft von Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf. Beide werden das Team in gemeinsamer Verantwortung bis zum Saisonende führen. Aktuell belegen die Doppeldörfler Tabellenplatz drei in der Brandenburgliga, der höchsten Spielklasse des Landes.

Jörg Jankowsky, SV Blau-Weiß P/E

## Lektüretipps der Bibliothek



Für die Großen: *Jacky Durand*  
**Die Rezepte meines Vaters**

In diesem einfühlsamen Roman erzählt der Autor die Geschichte von Julien, Sohn von Monsieur Henri, dessen Leben sich in der Küche eines kleinen gemütlichen Bistros abspielt.

Schon früh steht Julien neben seinem Vater am Herd, um sich dessen Rezepte anzueignen. Er bewundert ihn und seine Kochkünste.

Sein Vater möchte nicht, dass Julien später als Koch arbeitet. Er soll etwas Ordentliches lernen.

Die Verweigerung des Vaters, die oft in Gefühlskälte gegenüber Julien zum Ausdruck kommt, schmerzt diesen sehr, kann aber seine Leidenschaft nicht stoppen.

Als seine Mutter die Familie verlässt, verschwindet auch das Buch mit den Rezepten seines Vaters.

Henri ist einsam und verbittert und kümmert sich nicht ausreichend um Julien, der die Liebe seiner Eltern sehr vermisst.

Als sein Vater an Krebs erkrankt und der erwachsene Julien an dessen Sterbebett sitzt, fallen ihm viele Erlebnisse ein, die zeigen, dass sein Vater nur das Beste für ihn wollte.

Die Liebe und Leidenschaft zum Kochen verbindet beide noch immer.

Julien erinnert sich wieder an das verschwundene Rezeptbuch und entdeckt auf seiner Suche danach noch andere Geheimnisse.



Für die Kleinen: *Carola Wegerle*  
**Eine Erzählung vom Theater**

Der neunjährige Jonas hat so eine auffallend schöne Stimme, dass die Musiklehrerin ihn auf eine Ausschreibung des Theaters aufmerksam macht und ihn dorthin zum Vorsingen begleitet. Er erhält eine Rolle als kleines Monster in einem Musical für Kinder. Die Proben beginnen, Kostüme werden geschneidert und die Bühne verwandelt sich in einen Zauberwald. Jonas lernt die Mitarbeiter kennen und erfährt, wer welche Arbeiten hinter den Kulissen erledigt. Dabei werden Berufe genannt und Begriffe der Theaterwelt, die ihm völlig neu sind. Und so ergeht es auch dem Leser. Deshalb sind neben der Geschichte die Fachbegriffe extra erklärt und der Leser lernt mit Jonas mit, wie Theater funktioniert. Endlich ist Premiere und der Applaus der Zuschauer belohnt alle Mitwirkenden für ihre Mühe.



## Die Angerscheune lädt ein!

Zwei hervorragende Musiker mit einem außergewöhnlichen Konzept erwartet die Besucher der Angerscheune am 21.05.22 um 19 Uhr. Der kubanische Cellist Douglas Vistel und die Berliner Pianistin Almuth Krauber-Vistel haben eine unorthodoxe und eigenwillige Art einer neuen Kommunikationsform gefunden. Als „Duo Capriccioso“ haben sie sich zur Aufgabe gemacht, jeder man einen einfachen Zugang zur Welt der Cellomusik zu ermöglichen. Mit ihrem Programm „Enthüllung einer Welt“ nehmen sie ihr Publikum mit auf die Reise in eine Welt der Cellomusik. Als ausgezeichnete Musiker, die am Moskauer Tschaikowski Konservatorium sich kennengelernt haben, sind sie mit ihrem reichhaltigen und vielfältigen Programm, das 4 Jahrhunderte umfasst, nicht nur auf vielen Bühnen präsent, sondern unterhalten ihren eigenen Musiksalon in Berlin auf der Leipziger Str. Ein ungewöhnliches und einmaliges Projekt. Hier finden regelmäßig Privatkonzerte mit ganz persönlichem Flair auf hohem Niveau statt. Ihre Spezialität ist es, die unmittelbare Nähe zu ihrem Publikum zu suchen, was die Angerscheune mit ihrem intimen Ambiente besonders geeignet macht. Es werden Werke von Tschaikowski, Fauré, Dvorak, Saint-Saens, Vistel u.a. zu Gehör gebracht und durch ihre Art der Darbietung wird ein besonderes Hörerlebnis vermittelt.

Wir bitten um Anmeldung unter der Telefonnummer 033439 127686 auf den AB oder E-Mail: [angerscheune@online.de](mailto:angerscheune@online.de)

Die Veranstaltung finanziert sich ua. aus den Spenden der Besucher.

Das Angerscheunenfrühstück, wie gewohnt mit reichhaltigem Frühstück, findet am **31.05.22 ab 10 Uhr** mit Anke Voigt statt. Die Klavier- und Gitarrenlehrerin, will ihr Hobby: das Schreiben von Geschichten und Gedichten, den Gästen der Angerscheune näher bringen. Außerdem wird sie mit Gudrun Grötzinger zusammen am Klavier für Unterhaltung sorgen. Für einen abwechslungsreichen Vormittag ist somit auf jeden Fall gesorgt. Auch Inge Weigert ist mit dem von ihr geführten Spielenachmittag nach Corona wieder vor Ort und erwartet „Spielsüchtige“, die sich einen unterhaltsamen Nachmittag gönnen wollen. Er findet immer am 2. Donnerstag des Monats ab **14 Uhr** statt, also der nächste ist am **9. Juni**.

## BESTATTUNGEN

### D. Schulz

Tag- und  
Nachtdienst

☎

(03342)  
36 910

- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen in alle Orte
- breites Angebot • preiswert

Tel.: (033439) 8 19 81

15370 Petershagen • Eggersdorfer Str. 42 a

Viel Freude beim Lesen wünscht  
Ihr Bibliotheksteam P/E



## Aufs Rad und losgeradelt!

Am 29. Mai zum Sattelfest

Am 29. Mai heißt es wieder anradeln in der Märkischen S5-Region. Die Gemeinde lädt ein zur „Dörfertour“, Auf rund 35 km geht es um 10 Uhr ab Bahnhof Strausberg los. Über Spitzmühle, Wesendahl bis zum Markt nach Altlandsberg. Hier erwartet die Besucher wieder ein buntes Angebot aus Kultur, Kulinarik und Info-Ständen. Rad- und Wandertipps sowie Veranstaltungshinweise gibt es zum Beispiel am Stand der S5-Region. Bei der Verkehrswacht kann man Fahrräder diebstahlsicher kodieren lassen. Infos zu den weiteren Touren: [www.maerkische-s5-region.de](http://www.maerkische-s5-region.de).

–kat–

## Historisch wertvolle Schätze im Dorfsaal gesichert

Wenn sie eine Inventur machen, dann wissen sie eigentlich was sich suchen und zählen müssen. Wenn sie aber beim Aufräumen und Entrümpeln sind, finden sich plötzlich und unerwartet Dinge an, von denen sie keine Ahnung hatten, und die sie weder gesucht und auch vermisst haben. So auch bei der der Aktion „Baufreiheit“ im Dorfsaal, die in mehreren Einsätzen stattfand, und erfolgreich abgeschlossen wurde. Ob schwerlastiges Klavier, großer unhandlicher Biertresen oder nur eine große Anzahl von Tischen und Stühlen.

Alles suchte einen sicheren Platz. Von alten Gebrauchsgegenständen bis zu ganzen Türen mit Rahmen, kleinteiliges in Kartons und Kisten oder fast 120 Jahre alte Bauzeichnungen. Alles wurde gesichtet, sortiert, katalogisiert und eingelagert. Und dann fand sich eine alte Zeitung, zum einwickeln von Geschirr benutzt, ganz dunkles Papier in einer Holzkiste. Erstaunen beim Blick auf Titel und Erscheinungsdatum. Es handelte sich um den Niederbarnimer Anzeiger vom Freitag, den 26. Oktober 1934. Zerknittert und zerrissen, kaum lesbar, wird sie dem Archiv der Gemeinde übergeben.

Einen kleinen Ausschnitt davon können Sie hier bestaunen. Überschrift und Text sprechen für sich. Welche Überraschungen bei den im Frühjahr beginnenden Bauarbeiten zur Sanierung des Dorfsaales zu erwarten sind, ist auch nicht vorhersehbar. Die zuständigen Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die ausführenden Baufirmen und auch der Verein werden ein wachsames Auge darauf werfen und Sie über den Fortgang der Arbeiten informieren. Bleiben sie neugierig

Angela Hertel – Vorsitzende Verein Dorfsaal e.V. -

- Bauzaun am Dorfsaal: Der Gehweg wird erneuert

Foto: K. Brandau



- Zum Sattelfest ist die ganze Region per Rad unterwegs – hier im Bild die Altlandsberger Chaussee in Eggersdorf.

Foto: K. Brandau

## Pfingstkonzerte am 05. Juni in beiden Ortsteilen

Jeweils um 10 Uhr laden der Landgasthof zum Mühlenteich, Karl-Marx-Straße 32 in Eggersdorf sowie der Verein Dorfsaal e.V., Dorfstraße 16 in Petershagen zu Pfingstkonzerten ein. In Eggersdorf wird eine Blaskapelle spielen, in Petershagen im Dorfsaal-Garten sind es die Dorfmusikanten, die für feierliche Stimmung sorgen.

–kat–

*Pfingstkonzert & Frührschoppen*  
mit "Kleine Gubener Blasmusik"  
*Pfingstsonntag*  
von 10 - 15 Uhr  
...bei schlechtem Wetter im Saal  
**Landgasthof**  
— zum — **Mühlenteich**  
Karl-Marx-Straße 32 - 15345 Eggersdorf - Tel. 03341 / 42 660



• Lauf für einen guten Zweck

Foto: Schule

## Wir laufen für die Ukraine

Am 15.03.2022 veranstalteten die Klassen 6a und 6b der Grundschule Eggersdorf einen Spendenlauf unter dem Titel „Run for help“. Die Idee stammte ursprünglich von Mathilda und Matteo aus der 6b und wurde dann mit Hilfe unserer Sportlehrerinnen umgesetzt.

Jeder musste sich seine Sponsoren selber suchen. Die Runden auf unserem Sportplatz betragen 160 Meter. Jeder Teilnehmer hatte 20 Minuten Zeit möglichst viele Runden zu laufen. Die Schüler der beiden Klassen haben insgesamt 1275 Euro durch diesen Spendenlauf gesammelt.

Das Geld wurde an eine Hilfsorganisation überwiesen.

*Yohan und Matteo, Klasse 6b*

## Glückwunsch!

*Die Jugendweihe steht nun an,  
wir denken feierlich daran.*

*Sehr stolz uns der Moment nun macht,  
der Schritt zum Erwachsenen ist vollbracht.*

*Nun ist der Tag für Euch gekommen  
auch wir haben es vernommen,  
endlich habt ihr es geschafft,  
das wäre ja wohl gelacht.*

*Nun geht es los, nun ist es soweit,  
endlich bricht sie an, die Erwachsenenzeit.*

*Wir wollen Euch heute gratulieren  
und euch motivieren,*

*Einzigartig kann man Euch nennen,  
bestätigt von allen die Euch kennen,*

*wir wünschen Euch für alle Zeit,  
viel Glück, Gesundheit in der Erwachsenenzeit!*

Mit diesen besonderen Grüßen möchten wir alle unseren ehemaligen „Hortkindern“ aus Eggersdorf beglückwünschen zur Jugendweihe und/oder Konfirmation!

*Eure Horterzieher Hr. Röhl und Willmi*

## BürgerBildungBrandenburg e.V. lädt ein

*Info-Abend mit Dr. Stefan Meister zum Ukrainekrieg*

Der russische Angriff auf die Ukraine hat die Welt erschüttert. Die internationale (Sicherheits-)Politik und die Wirtschaft, auch unser tägliches Leben haben sich verändert. Wie kann es weitergehen mit den Beziehungen zwischen Deutschland und Russland? Wir haben dazu einen Fachmann eingeladen, der sich seit Jahrzehnten mit Russland und den Nachfolgestaaten der Sowjetunion beschäftigt.

Wir laden herzlich ein zum Vortrag und Diskussion mit

**Dr. Stefan Meister**

*Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik*

*Deutsch-russische Beziehungen im Kontext des Russland-Ukraine-Krieges*

**Am Donnerstag, den 19. 05. 22** um 19:30 Uhr in der Angerscheune, Dorfplatz 1a in 15370 Petershagen

Dr. Stefan Meister ist Leiter des Programms Internationale Ordnung und Demokratie. Davor war er Direktor des Südkaukasus Büros der Heinrich Böll Stiftung in Tbilisi (2019-21). Er war davor Leiter des Robert Bosch-Zentrums für Mittel- und Osteuropa, Russland und Zentralasien (2017-19) und Programmleiter für Osteuropa, Russland und Zentralasien der DGAP sowie Senior Policy Fellow im Wider Europe Team des European Council on Foreign Relations (2013/14). Meister war mehrfach Wahlbeobachter für die OSZE und die EU in postsowjetischen Ländern. Als Fellow an der Transatlantic Academy in Washington D.C. (2015/16) hat er zu russischer Desinformation gearbeitet.

Stefan Meister promovierte zum Thema „Transformation des russischen Wissenschafts- und Hochschulwesens“ (2007) und hat Politikwissenschaft und Osteuropäische Geschichte an den Universitäten Jena, Leipzig und Nischnij Novgorod studiert. Er publizierte als Ko-Autor die Bücher „The Eastern Question“ (2016), „The Eastern Voices“ (2017) and „The Russia File“ (2018). 2019 war er Mitherausgeber des Buches „Geopolitics and security. A new strategy for the South Caucasus.“

Anmeldung: Wir bitten um Anmeldung bei Heiko Krause unter 15370krause@googlemail.com oder 0172-3186008. Eintritt frei.

*Heiko Krause*

• Horterzieherin Frau Willmann protest einem jungen Mann zu..

Foto: Hort





• Kita „Pfiffikus“: Die Kinder entscheiden, wie geholfen werden soll.  
Foto: Kristin Koloczinski

## Kneipp-Kita „Pfiffikus“ hilft ukrainischen Kindern

### *Kuchenbasar und gefüllte Rucksäcke*

Der Krieg in der Ukraine hinterlässt auch bei Kindern seine Spuren. Dies bemerkten auch die Erzieher\*innen der Kneipp-Kita „Pfiffikus“, indem ihre Kita-Kinder vermehrt „schießen“ gespielt hätten.

„Wir wollten im Morgenkreis den Kindern vermitteln, warum Erwachsene auf das Thema „Krieg“ und „Schießen“ unterschiedlich reagieren, kamen jedoch gar nicht erst dazu, da die Kinder das Thema „Krieg“ durch Fragen an uns selbst einbrachten“, erzählte Kristin Koloczinski, Erzieherin in der Kita. Als alle Kinder der Waldameisen-Gruppe sich dazu geäußert hätten, sei klar geworden, dass sie der Konflikt in der Ukraine stark beschäftige.

Man wollte und konnte die Kinder mit ihren Ängsten und Sorgen nicht allein lassen, zumal auch in anderen Gruppen das Thema aufkam. Es entstand die Frage, was man tun könne, um zu helfen. „Wir sammelten die Ideen der Kinder: die einen wollten einen Baum pflanzen, andere Fahrräder und Windeln spenden, dritte ihre Kuscheltiere hergeben“, so Erzieherin Kathleen Bauer. Schnell sei man auf die Idee eines Kuchenbasars gekommen, aber auch auf die Rucksack-Spendenaktion. Bei ersterer Aktion habe man 30 Kuchen verkaufen können, drei hätten die Kinder selbst hergestellt und individuell verziert. Zum Verkauf wurden sogar Flyer in der Nachbarschaft verteilt, so Kristin Koloczinski und Andreas Thom, ein weiterer Erzieher. Der Erfolg war überwältigend, 1.160 Euro seien an Spenden zusammengekommen, die direkt dem Bad Freienwalder Verein „Wir packen's an“ übergeben worden seien.

Die Rucksackpack-Aktion, bei der über 70 Rucksäcke gepackt wurden, sei insofern bemerkenswert gewesen, weil die Kinder diese selbst gepackt und mit Gegenständen aus ihren eigenen Alltag wie Stifte, Bücher oder Kuscheltiere versehen hätten, wissend, dass sie ukrainische Kinder bekommen würden und sie somit direkt helfen könnten.

Lars Jendreizik



• Die Spendenbox im Edeka-Markt, direkt hinter den Kassen.  
Foto: L. Jendreizik

## Spendenbox für Ukraine-Flüchtlinge im Edeka-Markt Losensky

### *Leerung erfolgt täglich*

Seit etwa einem Monat befindet sich eine Spendenbox für Geflüchtete aus der Ukraine im Edeka-Markt Losensky in der Hermannstraße 1 in Petershagen.

„Schon als für die Flutopfer der Jahrhundertflut in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen Spenden gesammelt wurden, hatten wir hier im Markt einen Platz dafür angeboten“, erzählte Janett Losensky.

Als man sie jetzt gefragt habe, ob sich der Markt nicht an der Ukraine-Flüchtlingshilfe beteiligen wolle, erfolgte sofort eine Zusage. „Denn“, so Janett Losensky, „ich finde die Aktion super, und wir unterstützen sie natürlich gerne.“ Zu helfen ist ganz einfach: In den Markt gehen, Artikel kaufen und in die Spendenbox an der Fensterfront ablegen. „Herr Kliegel oder jemand aus seiner Familie kommt täglich vorbei und leert die Spendenbox“, so die Marktleiterin. Die gespendeten Einkäufe würden dann umgehend zu der Sammelstelle in der Florastraße gebracht.

Lars Jendreizik

## Kinderhilfverein schenkt Ukrainern einen Nachmittag im Zirkus

Am 21. April waren Mitglieder des Kinderhilfvereins P/E mit 30 Ukrainern im Zirkus auf dem Gelände des Sport- und Erholungsparks Strausberg. „Alle hatten viel Spaß und alle Kinder haben in der Manege getanzt. Für rund 2 Stunden waren alle schlimmen Dinge vergessen“, berichtet Vereinsvorsitzende Irmgard Schuchardt von diesem unvergesslichen Nachmittag. –kat-

Foto: Verein





● Spenden und Besucher willkommen – in der Sammelstelle in der Florastraße. Foto: L. Jendreizik

## Spendensammelstelle für ukrainische Flüchtlinge in Petershagen eröffnet

*Hilfsbereitschaft enorm - viele Dinge aber noch und immer wieder benötigt*

Über einen Monat ist die Spendenstelle der Gemeinde für ukrainische Geflüchtete im Vereinsheim der Kleintierzüchter D 185, in der Florastraße 25 gelegen, schon geöffnet, und die Nachfrage, aber auch die Spendenbereitschaft ist groß.

Immer dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr können Geflüchtete ohne viel Formalitäten Dinge des täglichen, aber auch längeren Bedarfs erhalten. Ebenso ist es zu dieser Zeit aber auch möglich, Spenden zu hinterlassen.

Als der Autor dieses Beitrags an einem Dienstag die Spendenstelle besucht, sind gleich sechs „Alltagshelden“ im Einsatz: Angelika Müller, Heidrun Paul, Gerlinde Voigt, Stefanie Richter, Wilfried Hertel und Anja Augsten.

„Wir tragen uns in eine App ein, wann wir Zeit haben zu helfen. Es sind immer mindestens drei Helfende vor Ort“, berichten Angelika Müller und Gerlinde Voigt über die Organisation.

### Das Spektrum ist vielfältig

Das Spektrum ist vielfältig, von Fahrrädern, Spielen und Kosmetik über Taschen, Schreibwaren und Bettwäsche bis zu Kleidung und Schuhen ist (fast) alles vorhanden. „An jedem Öffnungstag kommen etwa 20 bis 30 Geflüchtete, um sich mit Dingen zu versorgen“ erzählt Heidrun Paul.

Die Spender seien Einwohner, aber beispielsweise auch Mitglieder der Abteilung Tanzen des Sportvereins Blau-Weiss Petershagen/ Eggersdorf, oder etwa der Rewe-Markt von Heike Knappe aus Fredersdorf, wo eine Spendenbox stehe.

Was besonders gebraucht werde? Da die Geflüchteten ohne Babys kämen, seien Babysachen momentan nicht nachgefragt. Aber haltbare Lebensmittel (Konserven), loser Reis, Nudeln, Tomatenmark und –soße, sowie Kos-

metik- und Hygieneartikel, Duschzeug und Waschpulver seien sehr gefragt. Nicht zu vergessen Süßigkeiten für Kinder.

Sehr willkommen seien auch Gutscheine von Geschäften aus der Nähe wie dm, Deichmann, AWG, KIK oder Supermärkten sowie für Schreibutensilien.

In der Sammelstelle unterhalten sich drei junge Frauen aus Charkiv, Olga Lisenka, Helena Landar und Lina Piterimova. Alle drei kamen im März in Deutschland an, zwei von ihnen wohnen in Neuenhagen, eine in Petershagen. „Wir flüchteten vor den russischen Bombenangriffen, kamen noch rechtzeitig aus Charkiv heraus. Jede von uns ging ihrer Tätigkeit nach. Eine von uns ist Studentin, eine Englischlehrerin, die sich auf die Abschlussprüfung am Gymnasium vorbereitete, die dritte arbeitete als Telekomingenieur. Jetzt sind wir in Sicherheit und sehr, sehr dankbar für die Hilfe“, berichten die Frauen über ihre Gefühle.

### Spendenausgabe per Namensliste

Wer Hilfe in Anspruch nimmt, muss weder einen Ausweis noch ein anderes Dokument vorlegen. Einzig der Abgleich mit einer Namensliste erfolgt, in der momentan 73 Geflüchtete verzeichnet sind, deren Aufenthalt im Doppeldorf und angrenzenden Nachbargemeinden bekannt ist. Wer noch nicht verzeichnet ist, dessen Name wird erfasst, aber auch er oder sie kann in der Sammelstelle das mitnehmen, was benötigt wird.

Wenn etwas nicht vorhanden ist, notiert sich Wilfried Hertel die gefragten Artikel, die dann versucht werden zu besorgen. An der Tür hängen aber auch Suche- und Bietanzeigen, so dass jeder Besucher weiß, wie und womit er helfen kann.

Wer helfen möchte und kann, dem sei entweder die Facebook-Seite „Ukraine Hilfe Petershagen/Eggersdorf und Umgebung“, die Spendensammelstelle selbst zu den angegebenen Öffnungszeiten oder aber die Nummer 03341/4149300 der Gemeinde empfohlen.

Lars Jendreizik



Grundstückshandel & Immobilien

# RUDLOF

Hilfe bei Auflösung von Erbengemeinschaften,  
Finanzierung, Vermietung,  
Ankauf und Verkauf,  
Energieausweis, u.v.m. -  
**Alles aus einer Hand**

Der Partner an Ihrer Seite  
wenn es um Ihre Immobilie geht!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf  
Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung!

SEIT 1995!

Telefon: 03341-48298 / Funk 0160-97001119  
www.rudlofimmobilien.de / Email: e.rudlof@t-online.de  
15345 Petershagen/Eggersdorf, Ferdinand-Dam-Str. 25



● Mitglieder des Heimatkundevereins am 4.4. beim Frühjahrsputz im Büdnergarten. Foto: Verein

## Überlieferung und Fortsetzung unserer Osterwanderung

Der Heimatkundeverein zu Petershagen u. Eggersdorf e.V. veranstaltet seit seiner „Wiedererstehung“ im Jahre 2000 (anno 1905-Auflösung eines gleichnamigen Vereins; s. „Bausteine...“, 3. Teil v. A.Giertz) jährlich am Karsamstag eine Wanderung in der Tradition eines Treffens der „landschaftlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg“ am Palmsonntag im Jahre 1948, diesmal am 11. April 2022 sogar auf einer Teilstrecke dieser historischen Wanderung am Fredersdorfer Fließ.

Nach Verabredung bei unserem Frühjahrsputz in Büdnerhaus und -garten (Bild), erwanderten wir, nach zweijähriger Pause und bei herrlichem Wetter, unter heimatkundlicher Führung unserer Ortschronistin Bärbele Buchmann, den Mierwerder linksseitig des jetzt gut gefüllten Fredersdorfer Mühlenfließes fast bis zur Fredersdorfer Fließstraße. Zahlreiche geologische Besonderheiten konnten wir ergründen, die nicht immer auf den ersten Blick ins Auge fallen.

Die romantische Natur präsentierte uns die so nahe am Dorf gelegene Insel Mierwerder mit ihrem historischen Grabensystem im schmucken Frühjahrskleid.

Bewachsen mit 300 Jahre alten Eichen, von Grenzmarkierungen herrührend, und ausladenden Erlen am Fließufer, fasziniert die bedachte bäuerliche Landschaftsgestaltung den aufmerksamen Wanderer immer wieder aufs Neue.

Was unsere Vorfahren im 19. Jahrhundert als ausgeklügeltes Grabensystem anlegten, um die Felder und Wiesen nahe dem Dorfe nutzen zu können, war und ist bis heute auch Grundlage für die angepasste Ortsrandbebauung unserer wertvollen Feldmark.

Der historische Zehnbuschgraben, mit seinem Wehr am Fließ gelegen, ist für die kontinuierliche Regulierung der Wasserführung des Schutzgebietes durch zahlreiche verbundene Gräben rund um unser Dorf unverzichtbar.

Ob die unter Naturschutz stehenden Rohrwiesen, der Laakegraben oder die Radauwiesen im Schilf gelegen, alle diese Flurnamen konnten wir anhand historischer Landkarten erwandern und erfassen.

Wenn dann als weiteres Naturschauspiel, jetzt über unseren Köpfen in den hohen Erlen am Mühlenfließ, Milane ihr großes Nest majestätisch anfliegen und bewachen, war dieser Ausflug mit sportlich anspruchsvollem Gelände auch für unsere 26 Senioren im Verein und zwei Enkelkindern im Gefolge ein ehrwürdiger Karwochenabschluss.

Anschließend konnten Bedürftige, das waren wir dann nach zwei Stunden Auslauf fast komplett, noch eine kleine Stärkung genießen und dies stilschlecht passend in einer historischen Gaststätte am Dorfanger und Mühlenfließ gelegen. Mit der Rückkehr des öffentlichen Lebens wollen wir dann auch zum Pflanzenmarkt und an den 3. Sonntagen im Juni und Juli nachmittags das Büdnerhaus wieder zur Besichtigung öffnen.

Ihr Heimatkundeverein

## Benefizkonzert für Kristallblümchen e.V.

Die Big Band des Bundespolizeiorchesters - unter der Leitung von Jan Diller - ist am 18. Juni um 19 Uhr zu Gast in Altlandsberg auf dem Domänenhof.

Der Big Band Sound, von Swing bis Modern - und Latinjazz, erinnert an legendäre Größen wie Glenn Miller, Benny Goodman, Duke Ellington sowie Count Basie und lässt jedes Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Die Bundespolizei Big Band Berlin steht für exzellente Unterhaltung, die allen Altersgruppen Spaß macht.

Das Konzert wird von dem charismatischen Soul-Sänger Kirk Smith bereichert. Diese Performance verspricht Gänsehautmomente.

Veranstalter des Benefizkonzertes ist der Förderverein des Lionsclub Altlandsberg e.V. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt über den gemeinnützigen Verein Kristallblümchen e.V. den Kristallkindern in Petershagen/Eggersdorf zugute.

Erleben auch Sie einen unvergesslichen Abend auf dem historischen Domänenhof des Schlossgutes in Altlandsberg.

Reinhard Kampmann, Vorstand Lionsclub

## Bündnis90/Die Grünen

### Mehr Verkehrssicherheit - nur mit uns

643 Meter lang, schnurgerade: das ist die Uhlandstraße in Petershagen, in unmittelbarer Nähe zwei Kitas. Vor einem Jahr wurde der Ausbau der Straße beschlossen - gegen unsere Stimmen. Der Plan: verbreitern auf 5,50 Meter, mit Tempo 50, einem gemischten Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr. 56 Alleebäume müssten dafür gefällt werden. Unser Vorschlag wurde hingegen abgelehnt: den Verkehr entschleunigen mit Tempo 30, Fahrbahnbreite auf 4,75 Meter belassen, zusätzlich ein Gehweg - dazu bräuchte es keine Baumfällungen. Wenig überraschend, dass die Straßenverkehrsbehörde nun angekündigt hat, den mutmaßlich regelwidrigen Geh- und Radweg keine Genehmigung zu erteilen. Negative Stellungnahmen hagelte es offensichtlich zudem von Umweltverbänden wegen den Fällungen der Alleebäumen. Die Lösung der Verwaltung: Gebaut werden soll erst einmal nur die Fahrbahn: 5,50 Meter breit, Tempo 50 - für uns eine Rennpiste für Autos. Kein Ausbau ohne verkehrssichere Gesamtlösung für Autos, Fußgänger und Radfahrer haben wir daher in der Gemeindevertretung Ende April beantragt. Dafür stimmte jedoch nur unsere Fraktion. Wir bleiben trotzdem dran: mehr Verkehrssicherheit, weniger Verkehrslärm, bessere Bedingungen für Rad- und Fußverkehr.

*Tobias Rohrberg [www.grünes-doppeldorf.de](http://www.grünes-doppeldorf.de)*

## CDU

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

uns alle bewegt das Thema der Wasserversorgung in unserer Region. Unabhängig von den Medienberichten haben wir als CDU-Fraktion dem Wasserverband Strausberg-Erkner (WSE) eine Anfrage zur Änderung der Wasserversorgungssatzung zukommen lassen und nun auch eine entsprechende Antwort darauf erhalten. Der WSE hat die Pflichtaufgabe der Trinkwasserversorgung. Zukünftig kann davon ausgegangen werden, dass über 200.000 Personen im Verbandsgebiet zu versorgen sind. Hinzu kommt die Neuansiedlung kleiner und mittlerer Gewerbe. All das führt zu einem gesteigerten Trinkwasserverbrauch.

Es schärft aber auch die Bedenken, dass es bereits in diesem Jahr zu ernsthaften Versorgungsengpässen kommen kann. Der WSE reagiert darauf mit der Zurückhaltung von Versorgungszusagen bei weiteren Ansiedlungen und der Ertüchtigung der Anlagen zur Wasserbeschaffung. Darüber hinaus wurde aber auch eine Satzungsänderung beschlossen, die ermöglicht das Benutzungsrecht für die öffentliche zentrale Trinkwasserversorgung begrenzen zu können. Für Neuanschlüsse gilt dies direkt bei Antragstellung; für Bestandskunden in den kommenden Jahren. Bei den aktuellen Fördererlaubnissen sind dies 37 m<sup>3</sup> je Einwohner und Jahr. Diese Regelung greife laut WSE aber tatsächlich erst im Mangelfall. Schauen Sie einmal selbst in Ihre Verbräuche der letzten Jahre. Kämen Sie mit diesem Kontingent aus? Alle Personen, mit denen ich mich in den letzten Wochen zu diesem Thema ausgetauscht habe, verneinten mir diese Frage. Und sie zählen alle nicht zu jenen, die ihre Rasenflächen wässern, sondern lediglich für die Er-

haltung ihrer Anpflanzungen sorgen. Die Lösung des Problems wäre die Genehmigung weiterer Fördermengen. Der WSE bat uns als CDU darum, uns dafür auf Landesebene einzusetzen. Und das werden wir im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger auch tun.

Sie möchten mit uns in Kontakt treten? Gerne: [info@petershagen-eggendorf.de](mailto:info@petershagen-eggendorf.de).  
*Anja Frohloff*

## FDP

In den Jahren 2020 und 2021 wurde in der Gemeindevertretung viele Wochen über den Ausbau der Uhlandstraße diskutiert. Es wurden verschiedene Varianten durch die Verwaltung und durch einzelne Parteien eingebracht, bis es im April 2021 zu einer finalen Abstimmung kam. Aus verschiedenen Gründen (für deren Ausführung hier nicht genug Platz ist) wird erst die Straße und später der Gehweg gebaut. Die Ausführungsplanung dafür ist bereits abgeschlossen. Doch was passiert jetzt? Die Fraktion Verantwortung bringt einen Antrag ein, dass der Beschluss, ausgesetzt werden soll. Und zwar solange ein neuer Beschluss gefasst wurde. Die Argumente der Fraktion Verantwortung sind nicht neu, wurden in den vielen Wochen der Diskussionen an- und eingebracht, betrachtet und erörtert. Bis es schließlich, die jetzt vorliegende Entscheidung gab. Wenn jede Fraktion Ihre Version einer Sache so lange einbringt, bis endlich ihr Vorschlag angenommen wurde, sind wir in der Gemeindepolitik handlungsunfähig. Etwas, was nicht das Ziel sein kann.

*Monique Bewer*

## Freie Wähler

### Verrückte Zeiten

Man mag schon gar keine Nachrichten mehr hören, weil plötzlich alles anders sein soll, was über viele Jahre hinweg richtig war. Nun sind plötzlich aus fanatischen Pazifisten Militärexperten geworden. Hochgeachtete Politikgrößen werden als Versager abgestempelt. Verbrecher sind nunmehr Helden und umgekehrt. Freunde sind verordnete Feinde. Alternative Fakten sind historischen gewichen. Das Corona-Virus ist jetzt nicht mehr gefährlich, sagen die Politiker. Die Bundes-Schuldenbremse wurde bei Talfahrt gelöst. Bis auf eine Region scheinen alle Probleme auf der Erde gelöst zu sein. Das sehr umweltschädliche Fracking-Gas soll jetzt unser besseres Erdgas ersetzen. Gas-Heizungen müssen Auslaufmodelle werden, auch wenn sie neuwertig sind. Holz darf nicht mehr verheizt werden, trotzdem genug Brennholz in unseren teils ungepflegten Wäldern herumliegt. Überlegen Sie schon, wie im nächsten Winter die Wohnung warm wird? Ach ja, Politiker empfehlen warme Kleidung. Auch im Bundestag? Und den Gürtel müssen wir nun alle enger schnallen... Na, achten wir mal auf den Leibesumfang der Empfehlenden. Alle einschlägigen Informationen verwirren nur die Menschen, sie handeln irrational und hamstern Mehl, Zucker, Speiseöl, Brennstoffe usw. und treiben damit die Preise und damit die Inflation weiter in die Höhe. Im Gegensatz zu den parteigebundenen Mandatsträgern in der Gemeindevertretung können sich die der **Freien Wählervereinigung Petershagen /**

**Eggersdorf** ihre eigene Meinung bilden ohne eine Parteidisziplin zu verletzen. Bilden Sie sich auch eine eigene Meinung. Dafür eignen sich Spaziergänge in unserer herrlichen Umgebung vortrefflich. Genießen Sie auf Ihre Art den Frühling und lassen sich nicht von Manipulatoren sagen, was schön zu sein hat. *Günter Seyda*

## Die Linke

### Freizeitstättenkonzeption der Gemeinde wird fortgeschrieben

Nach mehr als einem Jahr wurde nun eine umfangreiche Dokumentation erarbeitet.

Dabei wurde nach Kultur, Sport und Spiel sowie Freizeit und Naturstätten kategorisiert, der Istzustand mit Fotos festgehalten, notwendiger Handlungsbedarf aufgezeigt und bereits in Umsetzung befindliche Projekte benannt. Von der großen Sporthalle bis zur kleinen Parkbank am ruhigen Wäldchen findet sich vieles im Ort gut verteilt wieder. Die Freizeitstättenkonzeption soll aber kein starres Dokument sein, sondern laufend ergänzt werden können. Derzeit werden Anregungen aus den Beratungen der Ausschüsse und der Fraktionen gesammelt. Die öffentliche Diskussion dazu beginnt Mitte dieses Jahres. Hier sind dann Sie als Bürger\*innen gefragt sich und Ihre Ideen einzubringen, um Bestehendes zu erweitern und zu verbessern sowie Neues hinzuzufügen. Weitere Informationen erhalten Sie zeitnah. Viel Erfolg im Wonnemonat Mai wünscht Ihnen

*Wilfried Hertel, Vorsitzender der Basisorganisation*

## SPD

### Verkehrsinitiative für das Doppeldorf

Die Eggersdorfer Straße, die Wilhelm-Pieck-Straße, die Karl-Marx-Straße oder die Strausberger Straße sind nur einige der wichtigsten Verbindungen für die Verkehre durch unser Doppeldorf. Auf diesen Wegen konzentrieren sich nicht nur PKW und LKW, sondern auch die Herausforderungen, die mit ihnen verbunden sind: Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, ob alt oder jung, Belastungen durch Lärm und Abgase. Gerade Anwohnerinnen und Anwohner sind täglich mit dem Durchgangsverkehr konfrontiert und wünschen sich Lösungen.

Die Bauphasen entlang der Hauptverbindungsrouen und die temporeduzierenden Regelungen haben bewiesen: man kann entschleunigt mit dem PKW, dem Motorrad oder mit dem LKW durch die Gemeinde fahren und sicher am Ziel der Wahl ankommen. Zudem ergaben sich deutliche Lärminderung und ein hohes Plus an Verkehrssicherheit für alle im Doppeldorf. Wir denken, 30er Zonen entlang der dicht bebauten Hauptverkehrsstrecken unserer Gemeinde wären ein Ziel für die Zukunft; ob permanent oder in Zeitphasen. Fredersdorf hat uns das bereits vorgemacht: Die Petershagener Straße wurde - zu mindest von 22.00 bis 6.00 Uhr - zu einer 30er Zone gemacht. Darüber sollten wir diskutieren! Dafür werden wir uns von der SPD für Sie einsetzen. Was halten Sie von einer solchen Initiative?

Mischen Sie sich ein und besuchen Sie unsere Internetseite: <https://www.spd-petershagen-eggersdorf.de/>

*Ihre SPD Fraktion*

## Volksbegehren gescheitert

### Endgültiges Ergebnis zum Volksbegehren „Volksinitiative zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge für Sandpisten“ ermittelt

Am 28.04. kam in Potsdam der Landesabstimmungs-ausschuss unter der Leitung von Landesabstimmungsleiter Dr. Herbert Trimbach zusammen, um das endgültige Gesamtergebnis des Volksbegehrens „Volksinitiative zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge für „Sandpisten““ zu ermitteln. Das Volksbegehren wurde in der Zeit vom 12. Oktober 2021 bis zum 11. April 2022 durchgeführt.

Die Mitglieder des Landesabstimmungsausschusses überprüften die zuvor von den 44 Kreisabstimmungsausschüssen getroffenen Feststellungen und ermittelten Eintragungsergebnisse. Sie kontrollierten, ob diese ordnungsgemäß zustande gekommen und rechnerisch richtig sind. Auf dieser Grundlage stellten sie das Landesergebnis zusammen.

Der Landesabstimmungsausschuss ermittelte, dass sich insgesamt 56.954 stimmungsberechtigte Brandenburgerinnen und Brandenburger an dem Volksbegehren beteiligten (2,8 Prozent). Gültig waren 55.141 Eintragungen, davon 17.884 in den ausgelegten Listen und 37.257 per Brief (67,6 Prozent).

Der Bericht des Landesabstimmungsausschusses wird dem Präsidium des Landtages Brandenburg zugeleitet. Dieses wird anhand des Berichts das Gesamtergebnis des Volksbegehrens feststellen und darüber beschließen, ob das Volksbegehren zustande gekommen ist oder nicht. Das Ergebnis wird im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil I veröffentlicht.

Das Landesergebnis stellt sich für die einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise wie folgt dar: ...

**Märkisch-Oderland** (in Klammern: Land Brandenburg) Gültige Eintragungen insgesamt 4.816 (55.141)

davon aus

- Eintragungslisten 1.452 (17.884)
  - Eintragungsscheinen 3.364 (37.257)
- Abstimmungsbeteiligung in % 3,06 (2,76)

Internet: [www.wahlen.brandenburg.de](http://www.wahlen.brandenburg.de)

*Presseinfo, Ministerium des Innern und für Kommunales*

- Eine „Sandpiste“ im Ortsteil Petershagen im Jahr 2020.

Foto: K. Brandau





● Im Garten des NABU in der Friedhofstraße können sich Besucher über die Gestaltung eines Gartens informieren, der mit wenig Wasser auskommt. Foto: Anja Augsten

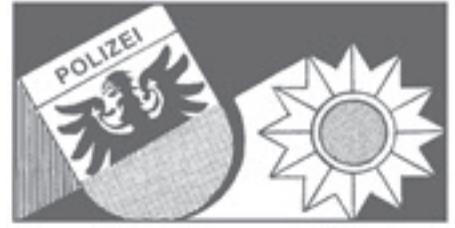
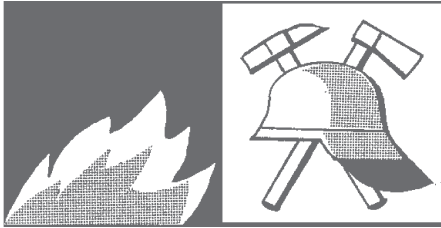
Es ist Sommer, es ist heiß und der Wasserverbrauch steigt an. Doch unser Vorrat an Wasser ist begrenzt. Der NABU gibt Tipps, wie im Garten Wasser gespart werden kann.

- Mit Humus Wasser im Boden speichern
- Standortangepasste Pflanzen verwenden
- Mischkultur und Fruchtfolge
- Böden entsiegeln
- Boden bedeckt halten
- Regenwasser sammeln
- Bei der Pflanzenwahl auf Vielfalt achten
- Biologische Vielfalt fördern
- Den Garten hügelig anlegen
- Früh morgens oder spät abends gießen

Hier kann sich glücklich schätzen, wer einen naturnahen Garten sein eigen nennt, denn der Wasserbedarf einer Wiese mit angrenzenden heimischen Gehölzen ist deutlich geringer als der einer Rasenfläche, die von Rhododendron oder Hortensien umgeben ist.







## NACHRICHTEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN

Mit steigenden Temperaturen erwachen auch Roller- und Motorradfahrer wieder aus dem Winterschlaf. Doch ohne bewusste Vorbereitung währt die Freude oft nicht lange. Leider füllen zu dieser Zeit vermehrt schwere, oft auch tödliche Unfälle unsere Statistik. Nur technisch überprüfte und mängelfreie Maschinen sollten daher auf die Straße rollen, passende und vollständige Schutzkleidung die Risiken bei einem Sturz reduzieren. Gerade in der Übergangszeit können unerwarteter Eisansatz oder Frostschäden am Straßenbelag zur unangenehmen Überraschung werden. Wählen Sie deshalb eine defensive Fahrweise und vermeiden Sie abrupte Fahrmanöver, denn auch Autofahrer müssen sich erst auf den Zweiradverkehr einstellen. Abseits des Straßenverkehrs gelegene Frei- und Trainingsflächen bieten die Gelegenheit, den eigenen Körper wie den des Sozius auf die besonderen Anforderungen einzustellen sowie Reaktions- und Wahrnehmungsvermögen zu schulen. Optimal vorbereitet steht dem Biker-Spaß nichts im Wege.



### Einsätze der Gemeindefeuerwehr in den vergangenen Wochen

#### OT Petershagen:

- Türnotöffnung in der Tasdorfer Straße am 14.03.

#### OT Eggersdorf:

- Verkehrsunfall mit Personenschaden in der Strausberger Straße am 13.03.
- Brand eines Komposthaufens in der Fließstraße am 14.03.
- Türnotöffnung in der Neuen Straße am 23.03.

#### überörtlich

- Wohnungsbrand in Strausberg am 23.03.
- Verkehrsunfall mit Personenschaden auf der L33 am 12.04.
- Verkehrsunfall mit Personenschaden auf der B1 am 17.04.

*Michael Kleine, Pressesprecher Feuerwehr*

## Die Polizei informiert

### Verdacht des Diebstahls

Am Vormittag des 23.03.2022 wurden Polizisten zu einem Schulgelände nach Petershagen/Eggersdorf gerufen, auf dem sich zu diesem Zeitpunkt unberechtigtweise zwei Männer aufhielten und offensichtlich abgestellte Fahrräder begutachteten. Die beiden Herren konnten dann in der Nähe des S-Bahnhofes Petershagen gestellt und kontrolliert werden. Die 34 Jahre alten Herren hatten keinerlei verdächtige Gegenstände bei sich und so entließen die Beamten sie daraufhin aus der Maßnahme.

90 Minuten später kam dann die Kunde, dass zwei Männer am S-Bahnhof Petershagen entdeckt worden seien, die sich an einem Fahrrad zu schaffen machen würden. Als der Zeuge die mutmaßlichen Diebe ansprach, sprangen diese in eine S-Bahn und fuhren in Richtung Berlin davon. Das Duo hatte demnach ein blaues Kinderfahrrad dabei gehabt. Gemäß der Beschreibung des Zeugen handelte es sich bei ihnen um die zuvor kontrollierten Männer. Kriminalisten der Inspektion Märkisch-Oderland haben sich des Falles angenommen.

### Rentnerin bestohlen worden

Am frühen Nachmittag des 23.03.2022 war eine 83 Jahre alte Frau zum Einkauf in einem Verbrauchermarkt in der Straße Am Markt im Ortsteil Eggersdorf. Ihre Handtasche hatte sie am mitgeführten Rollator zu hängen. Plötzlich sprachen zwei Frauen die Rentnerin an und verwickelten sie in ein Gespräch. In der Zwischenzeit entnahm ein Komplize aus der Handtasche die darin gelagerte Geldbörse und verschwand damit in unbekannte Richtung.

Bislang ist nicht allzuviel zu den Tätern bekannt. Der Mann wird als ca. 35 bis 40 Jahre alt beschrieben wird, soll dunkle Haare haben und mit einer schwarzen Jacke sowie hellen Sneakern bekleidet gewesen sein.

Eine seiner Komplizinnen ist ca. 30 bis 40 Jahre alt, trug ihre dunklen Haare zu einem Zopf gebunden und hatte eine weiße Umhängetasche bei sich. Die zweite Frau hatte kurze dunkle Haare und war mit einem gemusterten Rucksack unterwegs gewesen.

Die Kriminalpolizei ermittelt nun zu dem diebischen Trio.

*Ihre Polizei Brandenburg*

## Erstes überregionales Tabletop-Turnier in Märkisch-Oderland

Sie kennen Schach? Stellen Sie sich das Brett ohne Raster vor, dafür mit exotischen Farben. Die Figuren voller Leben und außerirdischer Anmut, hochklassig bemalt und aufwendig inszeniert – Ihr Kopfkino wird automatisch auf Hochtouren laufen.

Und dazwischen 74 Athleten im Denksport. Ähnlich und doch ganz anders als beim Schach bewegen Sie die Miniaturroboter, Aliens und Fahrzeuge aus ferner Zukunft über den Tisch („on top of the table“) und versuchen nach einem fantasievollen Regelwerk einen Vorteil über Ihre Gegenspieler zu erlangen.

Es gewinnt nicht zwangsläufig derjenige mit dem größten Raumschiff auf dem Feld. Vieles hängt auch an unseren sechsseitigen kleinen Zufallsgeneratoren, die zuhauf **am 04. und 05.06.2022 ab 9:00 Uhr** durch die **Giebelseehalle** rollen.

Wenn Sie sich für fantastische Geschichten interessieren, oder Sie filmreife Dramatik fasziniert, dann werden Sie die Bildwelten des 2. BreakingHeads Cup begeistern! Jede einzelne Spielfigur ist liebevoll gestaltet und so können wir gleichzeitig einen Wettbewerb und eine Ausstellung im Namen der Märkischen Schlachtfelder Petershagen e.V. begrüßen.

Und abseits des geschäftigen Turniers gibt es einen Kuchenbasar, einen mittäglichen Grillstand und viele redselige Hobbyisten des örtlichen Vereinslebens. Wir würden uns freuen, einen Einblick in unsere Welt bieten zu können.

*Märkische Schlachtfelder Petershagen e.V.*



## Verein für Natur und Bildung gegründet – Der Jarten

*Den ersten Kurs gibt es schon - Yoga*

Passanten erinnern sich noch an das zugewachsene Grundstück Eggersdorfer Chaussee 17, kurz vorm Ortseingang Bruchmühle.

Geht man heute daran vorbei, reibt man sich verwundert die Augen: Gestrüpp wurde beseitigt, Müll entsorgt, Ordnung geschaffen. Ein Holzschild hinter dem Gartentor gibt Auskunft über die neuen Betreiber: In großen Lettern steht da „Der Jarten“.

„Wir sind ein erweiterter Freundeskreis mit Kindern, haben die gleichen Interessen“, beginnt Dora Schneider, Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins, zu erzählen. Victoria Schloder, verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit, ergänzt: „Wir haben mit Leitern von Kitas gesprochen, wissen von langen Wartelisten bei Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche im Doppeldorf.“ So entstand die Idee, mit der Vereinsarbeit das Angebot für Letztere in der Gemeinde zu bereichern. Aber nicht nur, auch für deren Eltern und Erwachsene soll es in Zukunft Aktivitäten geben.

Giulio Schloder, Sozialpädagoge und ein weiteres Mitglied des Vereins, etwa nimmt gerade an einer Weiterbildung als Wildnispädagoge teil, um danach an Schulen zu gehen und Kurse anzubieten. „Hinter unserem Grundstück beginnt ein Naturschutzgebiet, zu dem es aber keinen Zugang gibt. Warum nicht einen Waldweg anlegen und Besucher das Gebiet erfahren lassen“, so Schloder.

Die drei Doppeldörfler, die ihre Kindheit hier verbrachten und nun wieder hierher zurückkehrten, fanden mit diesem Grundstück einen Platz, wo sie ihre Freizeit, aber auch Ideen verwirklichen wollen und können. „Anfangs wurden wir von den Nachbarn kritisch beäugt und komisch angeguckt. Auch das ließ uns überlegen, wie wir es schaffen können, dass wir nicht nur unser Ding machen“, so Dora Schneider. Ideen für die Zukunft gäbe es genug: Angebote für Kinder wie Kinderabende oder Wildnispädagogik, aber auch für Erwachsene wie etwa kleine Konzerte oder das neulich erst stattgefundenene Frühlings- und Kennenlernfest.

Eine erste feste Veranstaltung startet unmittelbar jetzt: Jeden Mittwoch findet auf dem Gelände des Vereins von 17 bis 18 Uhr Open-Air-Yoga für erwachsene Anfänger und Fortgeschrittene und jeden zweiten und vierten Samstag im Monat um 16 Uhr Yoga für Kinder auf Spendenbasis statt.

Im Verein, der von Sachspenden lebe, freue man sich über Leute, die anpacken können, die Interesse an Natur und Umwelt haben, die eigene Ideen einbringen und umsetzen wollen.

Weitere Informationen sind auch unter der Internetadresse [www.derjarten.de](http://www.derjarten.de) zu finden.

*Lars Jendreizik*

- Yoga im Freien- möglich beim Verein „Der Jarten“

Foto: Dora Schneider

## SENIORENCLUB PETERSHAGEN

Der Seniorenclub Petershagen e.V. wünscht allen Seniorinnen und Senioren des Clubs, sowie allen Lesern des Doppeldorfes ein sonniges und friedvolles Pfingstfest.

### Termine und Veranstaltung

- 19.05.22 14 - 16 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn in Eggersdorf
- 25.05.22 Tagesfahrt Anlässlich des Muttertages mit musikalischem Am-biente.
- 02.06.22 14 - 16 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn in Eggersdorf.
- 14.06.22 14 - 16 Uhr Clubnachmittag mit musikalischer Begleitung. - Waldsportplatz -

### Gratulation unserer Geburtstagskinder

Der Vorstand des Seniorenclub gratuliert allen Geburtstagskindern, die im Mai / Juni ihren Ehrentag begehen werden. Besondere Gratulation übermitteln wir Brigitte Gronmeyer und Renate Frankow die beide ihren 80. Geburtstag feiern werden.

*Gesundheit und Frieden  
wünscht Ihnen Cornelia Zielsdorf*

### Seniorenwoche

#### Seniorencafé mit dem Bürgermeister

Am **Freitag, 17. Juni von 14 bis 16 Uhr** möchte ich Sie, liebe Senior/innen, herzlich einladen, mit mir ins Gespräch zu kommen im **Café Winzig**, Bahnhofstraße 50 im Ortsteil Eggersdorf. Für die Planung bitte ich um Anmeldung unter: 03341/ 4149-121 oder 03341/ 2074688 im Café.

Am **Sonntag, den 19. Juni von 14 bis 16 Uhr**, gibt es das Seniorencafé mit dem Bürgermeister in der **Angerscheune**, Dorfplatz 1 a im Ortsteil Petershagen. Auch hier bitte ich um Anmeldung unter: 033439/ 127686. Ich freue mich auf Ihre Fragen und Anregungen.

*Ihr Bürgermeister  
Marco Rutter*

## Markt der Möglichkeiten und Kegelnachmittag

### Vereine können sich präsentieren

Am **16. Juni von 10 bis 14 Uhr**, lädt der Seniorenbeirat der Gemeinde nach langer Pause wieder zu einem **„Markt der Möglichkeiten“** auf den Wochenmarkt in Eggersdorf ein. Vereine und Einrichtungen haben hier die Möglichkeit, sich einem breiten Publikum zu präsentieren, Mitglieder zu gewinnen und über ihre ehrenamtliche Arbeit mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen. Interessierte können sich gern bis 31.05. für einen Stand anmelden unter: kathleen.brandau@petershagen-eggersdorf.de. Auch kulturelle Beiträge sind willkommen, da es auch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm geben wird.

Der Markt ist Höhepunkt in der Brandenburgischen Seniorenwoche 2022.

Sportlich wird es bereits am **15. Juni ab 10 Uhr** in der Eggersdorf Kegelbahn, Am Markt 19. Da laden Seniorenbeirat und die SG Blau-Weiß Eggersdorf zum **Kegeln** ein. Anmelden können sich Interessierte unter: Senior/innen können sich gern anmelden unter: 03341/ 4149-121. *-kat-*

### Sehr geehrte Gewerbetreibende in Petershagen/ Eggersdorf,

im Rahmen der Brandenburger Seniorenwoche findet am 16. Juni 2022, unser jährlicher „Markt der Möglichkeiten“ auf dem Markt Eggersdorf statt. Hier stellen sich Senioreneinrichtungen und -vereine mit ihren Angeboten für Senioren vor.

Auch über Ihre Teilnahme, ob aktiv oder passiv, wären wir sehr erfreut.

Kleine Werbegeschenke Ihres Unternehmens sind uns sehr willkommen.

Sollten wir Sie zu einer Teilnahme angeregt haben, rufen Sie bitte Frau Kathleen Brandau im Rathaus (Tel. 03341/4149-121) an.

*Mit freundlichen Grüßen, Ihr Seniorenbeirat*

## Wir verkaufen Immobilien.

Mit Herz und Verstand.  
Schnell und unkompliziert.  
Zum Top-Preis.

Ausführliche Beratung bei Ihnen vor Ort.  
Mit realistischer Wertermittlung.

Bisher mehr als 2.500 Immobilien verkauft.



**TOP-Immobilien**  
...mehr als 30 Jahre Erfahrung®

### Wir sind erfolgreich.

- ✓ exzellente Verkaufsquoten
- ✓ erstklassige Referenzen
- ✓ 100 % Weiterempfehlung
- ✓ zertifiziert nach DIN EN 15733

Wir kümmern uns um alles.



**Büro Strausberg**  
03341-308 52 25

mail@Top-Immobilien.de  
www.Top-Immobilien.de



• Am Tag der Trauung (4.5.1957) in Vogelsdorf. Foto: privat

Wir gratulieren Karl-Heinz Parduhn und seiner Ehefrau Karin nachträglich zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre) am 4. Mai 2022.

*Wahre Liebe geht aus der Harmonie der Gedanken und dem Gegensatz der Charaktere hervor (Théodore Simon Jouffroy)*

### Aus dem Standesamt



Eine Ehe ist kein Fertighaus, sondern ein Gebäude, an dem ständig renoviert werden muss“

*Im April waren es sieben Hochzeiten.*

*Erwähnt werden möchten:*

*Manfred und Sylvia Pries P/E*

*Christian Jablonski und Aileen Wagner aus P/E*

*Fred Gregor und Eveline Wefelmeier aus P/E*

*Robert Eichler und Natalija Tomm aus P/E*

*Thomas Boensch und Pamela Schröder aus P/E*

*Im März wurden in Eggersdorf zwei Mädchen geboren, in Petershagen sieben Jungs.*

*Das Standesamt bietet das xSta-Urkundenportal für die Standesamtsbezirke Petershagen bei Berlin und Petershagen/Eggersdorf an unter [www.doppeldorf.de/Formulare](http://www.doppeldorf.de/Formulare).*

*Die Gemeinde gratuliert herzlich den Paaren und Eltern!*

*Roswitha Schlosser, Standesbeamtin*

### Horst Prommersberger Rechtsanwalt

- Allgemeines Zivilrecht
- Familienrecht
- Verkehrs- und Luftverkehrsrecht
- Strafrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

**Rathausstr. 3  
15370 Petershagen  
Tel.: 033439 - 80504**

[www.RA-Prommersberger.de](http://www.RA-Prommersberger.de)

**OPEL-Vertragspartner und Werkstattservice für alle PKW**

- TÜV und AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Mo - Do 7.00 - 18.00 Uhr
- Fr 7.00 - 17.00 Uhr

Autohaus W. Zander OHG  
Brunnerstraße 30  
15370 Petershagen  
Telefon (03 34 39) 8 69-0  
Telefax (03 34 39) 8 69-30

**BENDELL**  
Krankenfahrten

- liegend
- Tragestuhl
- Rollstuhl
- gehfähig

Schulstraße 7-8 • 15344 Strausberg

(0 33 41) 44 204

Häusliche Krankenpflege  
Häusliche Kinderkrankenpflege  
Beratung und Hilfe zur Pflege  
Ambulante OP-Nachsorge  
Hauswirtschaftliche Versorgung  
Mobiler Mittagstisch

**BENDEL - Häusliche Kranken- und Seniorenpflege**  
Wilhelmstraße 2  
15345 Petershagen/Eggersdorf  
Telefon: (0 33 41) 4 42 04

**BENDEL**  
Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

Schulstraße 7-8  
15344 Strausberg  
Telefon: (0 33 41) 4 42 04



**MARKS**

Kompetenz seit 1973

**KFZ-Sachverständigenbüro**

Unfallgutachten **0177 633 0177** Wertgutachten

Motorrad-Rahmenvermessungen

**Ansässig in Eggersdorf - Schnell bei Ihnen!**

**Steuern? Wir machen das.**

**VLH.**



Marco Warnecke  
Beratungsstellenleiter

Ulmenallee 8a  
15345 Eggersdorf  
marco.warnecke@vlh.de

☎ 03341 3570114

Gern auch Hausbesuch!

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

[www.Lohn-Steuer.info](http://www.Lohn-Steuer.info) Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

### Impressum:

Dies ist ein Informationsblatt der Gemeinde. Es ist keine pressemäßige Veröffentlichung im Sinne der Statuten des Deutschen Presserates. Die Gemeinde ist kein Unternehmen der Presse im Sinne von § 16a BbGGP. Herausgeber:

Gemeindeverwaltung,  
Am Markt 8, 15345 Petershagen/  
Eggersdorf, Tel.: (0 33 41) 41 49-0  
E-Mail:

post@petershagen-eggersdorf.de,  
www.doppeldorf.de Verantwortliche  
Redakteurin: Kathleen Brandau (-kat-)  
Freier Redakteur: Lars Jendreizik (LJ),  
freier.redakteur@petershagen-  
eggersdorf.de

Illustrationen: Wolfgang Parschau ·  
PR-Mitarbeiter: Dr. Holger Krahnke  
(-hk-)

Anzeigenannahme: Gemeindeverwal-  
tung Petershagen/Eggersdorf  
Auflage: 7.160

Satz und Druck: TASTOMAT GmbH,  
Tel.: (0 33 41) 41 66-0, info@tastomat.de  
Redaktionsschluss für die Juni-  
Ausgabe: **23.05.2022**

Das Blatt erscheint am 3. Mittwoch  
des Monats.



**Nutzen Sie unseren kostenfreien  
Preisfinder für eine erste  
Einschätzung.**

[www.sparkasse-mol.de](http://www.sparkasse-mol.de)

**LBS**

**S**  
Sparkasse  
Märkisch-Oderland  
Kreditinstitut für den ländlichen Raum



**Markisen**

03341/47 2372  
info@fensterhaase.de  
Strausberger Straße 53  
15345 Eggersdorf  
[www.fensterhaase.de](http://www.fensterhaase.de)

**FENSTERHAASE**

Warema, Fenster, Fensterrahmen, Fenstertüren, Rollläden, Terrassendächer, Innentüren

### Atelier Lischke

#### Ort im Ort | „Augenreise“

Eine Ausstellung der Künstlerin Jutta Barth,  
handgeschöpften Papier, Naturmaterial

Eröffnung am 19.5.22 um 19.00 Uhr bis 25.6.22

Sie sind herzlich willkommen.

Telefon 03341 475217 | karin.lischke@t-online.de  
Bermannstraße 43 · 15345 Eggersdorf



Tradition seit 1891

**DINTER  
TISCHLEREI** Der zuverlässige  
Tischler in Ihrer  
Nähe.

15370 Petershagen · Schenkendorfstr. 7  
Tel. 033439-8 05 11 · [tischlerei-dinter.de](http://tischlerei-dinter.de)

### Malermmeister Polenz GmbH

- ✓ kostenlose Angebotserstellung
- ✓ persönliche Beratung vor Ort
- ✓ All-inclusive Service (Möbelrücken  
bzw. Abbau oder Abkleben)
- ✓ Fassaden: Reinigung und Anstriche
- ✓ Holzschutz
- ✓ dekorative Decken- und Wandgestaltung
- ✓ Fußbodenverlegung



Tobias Polenz | Karlstraße 7 | 15370 Petershagen | Tel. 033439 16988 | Fax 033439  
16889 | Mobil: 0172 3103618 | [tobias.polenz@gmx.de](mailto:tobias.polenz@gmx.de) | [www.Malermmeister-Polenz.de](http://www.Malermmeister-Polenz.de)



## KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. HUBERTUS PETERSHAGEN

St. Hubertus, Elbestr. 46/47, Petershagen, Tel. 033439-128771,  
pfarrbuero@st-hubertus-petershagen.de  
Pfarrer Dr. Robert Chalecki, Tel. 033439- 128770  
www.st-hubertus-petershagen.de

### Gottesdienste:

**Samstags:** 10.00 Uhr, Hl. Messe in St. Hubertus, (am 04.06. ist die Hl. Messe um 09.00 Uhr)

18.00 Uhr, Vorabendmesse in St. Josef, Strausberg

**sonntags:** 10.30 Uhr, Hl. Messe in St. Hubertus, P.

**dienstags:** 19.00 Uhr, Hl. Messe in St. Hubertus, P.

**donnerstags:** 09.00 Uhr, Hl. Messe in St. Hubertus, P., (26.05., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr, Hl. Messe St. Hubertus)

**freitags:** 19.00 Uhr, Hl. Messe in St. Hubertus, P.

### Zusätzliche Gottesdienste:

So, 08.05., 10.30 Uhr, Hl. Messe mit Erstkommunion, St. Hubertus, P.

Mi, 11.05. und Do, 12.05., jew. 09.00 Uhr, Hl. Messe, St. Hubertus, P.

So, 15.05., 10.30 Uhr, Kleinkinderwortgottesdienst, St. Hubertus Gemeindehaus, P.

So, 22.05., 17.00 Uhr, Maiandacht, St. Josef, Strausberg  
27.05. - 04.06.: jew. 09.00 Uhr Pfingstnovene, St. Hubertus, P.

Sa, 28.05., 18.00 Uhr, Hl. Messe in deutscher und polnischer Sprache, St. Josef, Strausberg

So, 29.05., 16.00 Uhr, Maiandacht, St. Hubertus, P.

Pfingstmontag, 08.30 Uhr, Hl. Messe, und 11.00 Uhr Ökum. Gottesdienst, St. Hubertus, P.

### Änderungen sind möglich. Alles unter Vorbehalt.

In allen Gottesdiensten müssen die entsprechenden Hygienestandards des Erzbistums Berlin und gesetzlichen Richtlinien beachtet werden.

Für aktuelle Informationen schauen Sie bitte auf unsere Homepage: [www.st-hubertus-petershagen.de](http://www.st-hubertus-petershagen.de)

## FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE PETERSHAGEN

Während der Pandemiezeit sind alle Veranstaltungen unter Vorbehalt!

Bitte die Homepage: [fegpetershagen.de](http://fegpetershagen.de) beachten!

Zur Zeit auch eingeschränkter Kindergottesdienst!

19.05. Do 19.00 Uhr Bibeltalk am Telefon

22.05. So 16.00 Uhr Gottesdienst R.Nitz

26.05. Do 19.00 Uhr Präsenzbibelstunde

29.05. So 16.00 Uhr Gottesdienst W.Böhm

02.06. Do 19.00 Uhr Bibeltalk am Telefon

06.06. So 10.00 Uhr Ökom. Pfingst-Gottesdienst  
Hubertuskirche

09.06. Do 19.00 Uhr Bibeltalk am Telefon

12.06. So 16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
R.Nitz

16.06. Do 19.00 Uhr Bibeltalk am Telefon

*Die Gemeindevertretung und die Gemeindeverwaltung  
Petershagen/Eggersdorf gratulieren  
den Konfirmanden zu ihrer Konfirmation  
am Pfingstsonntag sehr herzlich.*

## EV. KIRCHENGEMEINDE MÜHLENFLIESS

21. 05. 14.00 Uhr Gemeindefest, Pfarrerin B. Killat und  
Pfarrer R. Berkolz, Kirche Fredersdorf

26. 05. 9.30 Uhr Himmelfahrts-Gottesdienst, Pfarrerin  
Barbara Killat, Kirche Eggersdorf

29. 05. 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Barbara Killat,  
Kirche Eggersdorf

29. 05. 11.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Barbara Killat,  
Kirche Fredersdorf

05. 06. 10.00 Uhr Konfirmation mit dem Posaunenchor  
Eggersdorf, Gemeindepädagogin Friederike  
Sell, Pfarrer Rainer Berkholz, Kantorin Eun-Hee  
Hwang, Petruskirche Petershagen

06. 06. 11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Ökume-  
nischer Chor unter der Leitung von Johannes  
Voigt, Pfarrerin Barbara Killat, St. Hubertus Pe-  
tershagen

12. 06. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin  
Barbara Killat, Kirche Eggersdorf

12. 06. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarre-  
rin Barbara Killat, Kirche Fredersdorf

### Konzert

28. 05 19.00 Uhr Kammerkonzert: Flöten: Armin Bassa-  
rak, Susanne Ehrhardt, Orgel: Andreas Wenske

## JEHOVAS ZEUGEN

### Wieder Präsenzgottesdienste mit Hybridoption

Seit Beginn der Pandemie im März 2020 fanden alle Gottesdienste von Jehovas Zeugen ausnahmslos per Videokonferenz statt. Nun freute sich die Gemeinde in Eggersdorf, am 3. April jeden Besucher wieder in ihrem Königreichssaal, wie sie ihr Kirchengebäude nennt, willkommen zu heißen. Zusätzlich bieten sie nun alle Gottesdienste als Hybridveranstaltungen an. So können Personen, die sich aufgrund ihrer persönlichen Umstände besonders vor einer Infektion schützen müssen, alternativ die Gottesdienste auch per Videokonferenz miterleben und interaktiv teilnehmen.

Auch für den besonderen Gottesdienst an ihrem wichtigsten Feiertag, der dieses Jahr auf den 15. April fiel, war es erstmals wieder möglich, sowohl in Präsenz als auch virtuell am Gedenken an den Tod von Jesus Christus teilzunehmen.

Jeder ist eingeladen, die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es finden keine Kollekte statt. Mehr Informationen über Jehovas Zeugen sowie über einen Gottesdienst in der Nähe findet man auf [jw.org](http://jw.org). Die Einwahldaten für die Hybridveranstaltung per Zoom bekommen Sie unter unten angegebenen Kontakt. Kontakt: Christopher Besse, [bibellehrerbesse@web.de](mailto:bibellehrerbesse@web.de)

**KULTURKALENDER** (alles unter Vorbehalt)

- 14.05. 14-17 Uhr (Dorfplatz 1, Phg.) Heimatverein öffnet Büdnerhaus, Ausstellung „Damals war’s“ im Pferdestall, Dorfstr. 62
- 14.05. 19 Uhr (Haus Bötzsee) Gartenkonzert am Bötzsee: Michael Muske
- 19.05. 18 Uhr (Madels, Dorfstr. 17) Ottos five-o-clock-Jazzband Berlin
- 20.05. 18 Uhr (Madels, Dorfstr. 17) Neuenhagen Jazzprojekt: a tribute to Miles Davis
- 20.05. 20.15 Uhr (Strandbad Bötzsee) Kino: „Der Junge muss an die frische Luft“, Karten an der Abendkasse. Bitte Stühle mitbringen.
- 21.05. 18 Uhr (Restaurant Madels, Dorfstr. 16) Jucar’s Saisoneroöffnungskonzert
- 21.05. 19 Uhr (Angerscheune) Duo Cello Capriccioso Berlin, Almuth Krausser-Vistel (Klavier) und Douglas Vistel (Violoncello)
- 21.05. 20.15 Uhr (Strandbad Bötzsee) Kino: „Parasite“. Karten an der Abendkasse. Bitte Stühle mitbringen.
- 25.05. 14.30 Uhr (GH) Treffen der MS-Selbsthilfegruppe
- 26.05. 10 Uhr (Am Fuchsbau 5) 22. Historisches Dorffest
- 28./29.05. 10.30–14.30 Uhr (Kinderbauernhof) Hofcafé geöffnet
- 05.06. 10 Uhr (Landgasthof zum Mühlenteich, K-Marx-Str. 32, E) Pfingstkonzert
- 05.06. 10 Uhr (Dorfsaal, Dorfstr. 16) Pfingstkonzert mit den Dorfmusikanten
- 09.06. 18.30 Uhr (Madels, Dorfstr. 17) Alf Weiss-the charming voice: Swing
- 11./12.06. 10.30–14.30 Uhr (Kinderbauernhof) Hofcafé geöffnet
- 15.06. 10 Uhr (Kegelbahn, Am Markt 19) Seniorenwoche: Kegeln für Senioren
- 16.06. 10-14 Uhr (Wochenmarkt, Strausberger Str.) Seniorenwoche: Markt der Möglichkeiten
- 17.06. 14 Uhr (Café Winzig, Bahnhofstr. 50, E.) Seniorencafé mit dem Bürgermeister
- 17.06. 19 Uhr (Angerscheune) Comedy: „Schön, aber giftig“, Schwarz-Blond
- 18.06. 18 Uhr (Strandbad Bötzsee) Rock am See
- 19.06. 14 Uhr (Angerscheune) Seniorencafé mit dem Bürgermeister
- 02.07. 18 Uhr (Madels, Dorfstr. 17) Konzert: Flat Tires Berlin

**HAUS BÖTZSEE**, Altlandsberger Ch. 81

jeden 2. Di 10.00 Uhr Singegruppe der Volkssolidarität Egg. (Proben)  
mittwochs 15-19 Uhr Proben Musikschule MOL

**ANGERSCHEUNE**, Dorfplatz 1a, [www.angerscheune.de](http://www.angerscheune.de)

So 14-17 Uhr geöffnet, Angebot von Kaffee und Kuchen

**Öffentliche Sitzungen**

- 02.06. 19.30 Uhr (GH) **Gemeindevertretersitzung (statt 25.05.)**
- 14.06. 10.00 Uhr (RE) Seniorenbeirat
- 13.06. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Umwelt, Verkehr, Klimaschutz
- 14.06. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Sport
- 15.06. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Bildung & soziale Infrastruktur
- 16.06. u.
- 21.07. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Bauen & Bauleitplanung
- 20.06. 19.30 Uhr (WS) Finanzausschuss
- 21.06. 19.00 Uhr (WS) Hauptausschuss
- 22.06. 19.00 Uhr (RE) Medienrat
- 30.06. 19.30 Uhr (GH) Gemeindevertretersitzung

(RE) = Rathaus Eggersdorf (GH) = Giebelseehalle  
(WS) = Waldsportplatz, Waldstr. Phg.

**TIPPS aus der Märkischen S5-Region**

[www.maerkische-s5-region.de](http://www.maerkische-s5-region.de)

- 29.05. 10 Uhr Start Dörfertour, S-Bhf. Strausberg Sattelfest, Stern-Radtouren zum Markt Altlandsberg
- 04.06. 10 Uhr Rüdersdorf, Museumspark Sommerfest
- 05.06. 10.30 Uhr Hoppegarten Rennbahn Fashion Raceday-Renntag
- 11.06. 10 Uhr Strausberg, Kulturpark Sommerfest für groß und klein



• *Maskottchen der S5-Region im Rampenlicht: alle sieben Symbolfiguren der S5-Region, u.a. das Bademädchen vom Bötzsee, waren auf der Bühne zum Nachbarschaftsfest in den Gärten der Welt am 23.04. Zahlreiche Besucher informierten sich an den vielen Ständen über das bunte Angebot der Region vor den Toren Berlins. (Bild oben)*

• *Mit dabei war auch Corinna Lisker aus Eggersdorf, u.a. mit Bildern und Tassen aus ihrem Atelier Am Markt 2. Die Band „Pipentid“ und der ECC gestalteten das Kulturprogramm mit.*

Fotos: K. Brandau

**Weitere Informationen und Adressen**

unter [www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de)

**Sprechstunde des Bürgermeisters:**

Kontakt über: 03341/4149-0

**Sprechstunde der Revierpolizisten:**

dienstags 15-18 Uhr, Am Markt 2, Eggersdorf,

Tel.: 03341/ 41 49-85

**Kontakt zu den kommunalen Beauftragten:**

**Behindertenbeauftragte:** Heike Agsten, 03341/421295,  
behindertenbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

**Kinder- und Jugendbeauftragte:** Antje Grimmer,  
kinder-und-jugendbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

**Integrationsbeauftragte:** Anja Kamin,  
integrationsbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

**Medienrat:** [www.medienratpe.de](http://www.medienratpe.de), [medienratpe@petershagen-eggersdorf.de](mailto:medienratpe@petershagen-eggersdorf.de)

**Familienberatung:** 03341/ 41 49 – 811;

[familienberatung@petershagen-eggersdorf.de](mailto:familienberatung@petershagen-eggersdorf.de)

**Seniorenbeirat:** [seniorenbeirat@petershagen-eggersdorf.de](mailto:seniorenbeirat@petershagen-eggersdorf.de)

**Sozialberatung:** Di 9-12, 14-17 Uhr, (033439/79361),

Do 9-12 Uhr, (03341/4149-313)

[sozialberatung@petershagen-eggersdorf.de](mailto:sozialberatung@petershagen-eggersdorf.de)

**Bündnis für Familie:** [www.familienbuendnisdoppeldorf.wordpress.com](http://www.familienbuendnisdoppeldorf.wordpress.com)

**Schiedsstelle:** Di, den **14.06.2022**, 18.00 - 20.00 Uhr jederzeit per E-Mail: [doppeldorf-schiedsstelle@gmx.de](mailto:doppeldorf-schiedsstelle@gmx.de).

**Stellenausschreibungen:** Finden Sie unter [www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de). Haben Sie keine Ortszeitung erhalten? Reklamationen nimmt die Vertriebsfirma unter: 0335/ 66 59 95 57 entgegen. Die Zeitung wird dann nachgeliefert.



Unsere Arbeit – Ihr Erfolg!

## KUHN IMMOBILIEN

15345 Eggersdorf • Kastanienallee 11  
Mitglied im Gutachterausschuss MOL

- seriöse Beratung & Bewertung Ihrer Immobilie
- Käuferfindung und Finanzierung des Käufers
- Erläuterung des Vertragsentwurfes und
- Durchführung Kaufvertrag beim Notar

Tel. 03341 / 42 33 42  
Mail: makler@kuhn-immobilien.de

## Susanne Wichert-Herzog

RECHTSANWÄLTIN UND MEDIATORIN

Sonnenstr. 24 | 15370 Petershagen (bei Berlin)  
Telefon (03 34 39) 8 26 14 | Telefax (03 34 39) 89 36

mail@ra-wichert-herzog.de  
www.ra-wichert-herzog.de



Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe  
Petershagen der FAWZ gGmbH  
Bildung. Wissen. Zukunft.

Jetzt  
letzte Plätze  
sichern!

# In 3 Jahren zum Abitur

- Mehr Zeit für Lerninhalte
- Klassengröße mit max. 25 Schülern
- Start mit 2. Fremdsprache in Klasse 11 möglich

[www.gesamtschulepetershagen.de](http://www.gesamtschulepetershagen.de) | [info@gesamtschulepetershagen.de](mailto:info@gesamtschulepetershagen.de)



## Württembergische Bestattungen

*Kein Mensch kann den anderen  
von seinem Leid befreien,  
aber er kann ihm Mut machen,  
das Leid zu ertragen.*

Karl-Marx-Straße 5  
15345 Eggersdorf  
Telefon: 03341 / 304559  
[www.wuertz-bestattungen.de](http://www.wuertz-bestattungen.de)

Tag & Nacht

## Hauskrankenpflege „Am Mühlenfließ“

Inh.: Silke Leidinger | Kathrin Bergholter

Liebevolle Pflege im eigenen Zuhause.

Fließstraße 6 | 15345 Eggersdorf  
Telefon: 03341 445844 | Fax: 03341 445845  
[www.hkp-am-muehlenfliess.de](http://www.hkp-am-muehlenfliess.de)  
- 24 h Rufbereitschaft -



## Pflegedienst Beck

*Alter werden ist eine Herausforderung.  
Wir meistern diese mit Ihnen.*

Am Markt 21  
15345 Eggersdorf  
Tel. 03341-4493055  
[info@pflegedienst-beck.de](mailto:info@pflegedienst-beck.de) | [pflegedienst-beck.de](http://pflegedienst-beck.de)

## TAXI **T** Kohnke

Inhaber Thomas Schneider

### Krankenfahrten und Rollstuhltransport Wir fahren Sie gern!

 **0800 2328300** kosten-  
frei

Taxi und Mietwagen in Petershagen / Eggersdorf